

Dolche und Ehrendolche des 3. Reiches



**Handbuch
mit €-Bewertungen
von Lothar Hartung**

Lothar Härtung

Dolche und Ehrendolche des 3. Reiches

Handbuch mit €-Bewertungen

1. Auflage

Redaktionsschluß: September 2001

Verlag und

Herausgeber Historischer Verlag, Lothar Härtung
Langeloher Str. 41 - Junkershof -
D-29640 Schneverdingen / OT Langeloh

Telefon: 0 51 93/60 43

Fax: 0 51 93/46 14

Umschlagentwurf:

Edda Härtung, Hamburg und
Lothar Bichlmeier, Töging.

Layout: Lothar Härtung, Langeloh

Copyright 2001 : Lothar Härtung

Alle Rechte vorbehalten.

Umschlag-

Abbildung: Ehren-Hirschfänger RDJ, Modell 1936
Mit Klingeninschrift „Der Reichsjäger-
meister Hermann Göring" und pers.
Widmung „zum Hubertustag 1937"

Solingen

Etwa seit dem 11. Jahrhundert besteht, in Konkurrenz mit Damaskus und Toledo, eine Produktion von blanken Waffen in Solingen.

Zünfte und Klingenarbeiter (seit 1412), der Schwertschmiede (seit 1472) und der Griff- und Knaufmacher (seit etwa 1632) bestätigen die lange Tradition bester handwerklicher Fertigkeit auf dem Gebiet in Solingen.

Seit dem 17. Jahrhundert haben etwa 300 privilegierte Familien im Raum Solingen die Herstellung von blanken Waffen betrieben, z. B. die bekannten Familien Dinger, Eickhorn, Klein und Weyersberg.

Mit Stolz markierten Solinger Meister die Klingen mit ihren Meistermarken (in St. Petersburger HERMITAGE eine mit mehr als 20 Zeichen!).

Papst Clement VIII. überreicht 1599 ein in Solingen gefertigtes Hochzeitsschwert an König Heinrich IV. von Frankreich. Diese Tradition hat sich fortgesetzt, denn am 20. April (Adolf Hitlers Geburtstag) 1935 überreichte die deutsche Luftwaffe ihrem Oberbefehlshaber GFM Hermann Göring ein von Casberg entworfenes und bei Eickhorn in Solingen (Abb. Seite 16) gefertigtes Hochzeitsschwert bester deutscher Handwerksarbeit. Der 30jährige Krieg (1618-48) brachte für Solingen eine erste Blüte.

Blanke Waffen wurden in der Folgezeit auch an Länder wie Dänemark, England, Frankreich oder Rußland geliefert.

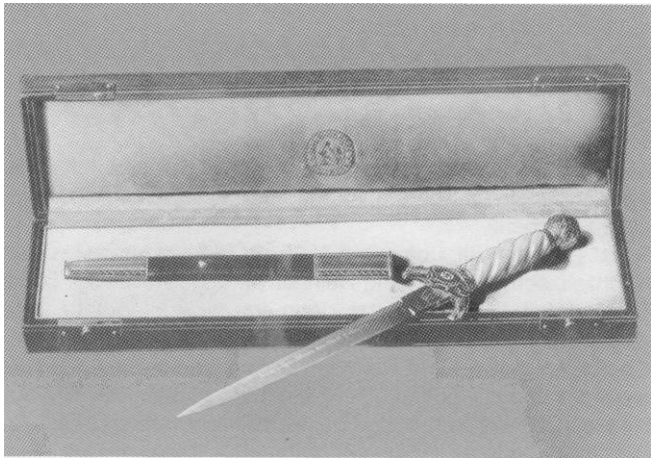
Ab 1850 wurden in Solingen auch schon Marine-Dolche hergestellt.

Nach 1900 wurde die Industrie Weltproduzent von Klingen für Armeen in Belgien, England, Frankreich, Italien, Niederlande, Rußland u. a.

Diplomaten, Armeeführer und der Hochadel in aller Welt bestellten eigene Luxuswaffen in Solingen.

Nach dem 1. Weltkrieg Zusammenbruch der Klingen-Industrie in Solingen, wenngleich vorzügliche Handwerksarbeit geleistet wurde.

Im April 1933 begab sich eine Gruppe von führenden Industriellen aus Solingen zum Reichskanzler Adolf Hitler nach Berlin und übergab im Foto gezeigten



Brieföffner-Dolch in Luxusausführung mit ihrer Treueversicherung und der Bitte um Unterstützung. Am 6. 2. 1934 erfolgte der erste offizielle Auftrag und Adolf Hitler machte die Stadt Solingen, die 1932 noch schätzungsweise 20000 Arbeitslose gehabt hatte zur

- Hauptstadt der Blanken Waffen -

Die Stadt Solingen verlieh Adolf Hitler am 3. April 1933 die Ehrenbürgerwürde.

Ein Beispiel für viele: Die Firma ALCOSO fertigte zwischen 1938 und 1941 70000 Kriegsmarine-Dolche und Säbel! Der SA-Dolch M 33, der von Prof. Woenne entworfen, bzw. einem Schweizer Dolch des 16. Jahrhunderts nachempfunden wurde, wurde in und um Solingen in mehreren Millionen Exemplaren hergestellt.

Die Reichszeugmeisterei der NSDAP brachte die Hauptstadt der Blanken Waffen zu höchster Blüte.

Der 2. Weltkrieg änderte die Produktion von hauptsächlich Dolchen in die von Seitengewehren, wovon wieder Millionen hergestellt werden mußten.

1943 bis 1945 wurde Solingen samt seiner Industrie überwiegend von anglo-demokratischen Terrorbomben zerstört.

Bis heute hat sich eine neue Blüte für Solingen nicht eingestellt. Es gibt in Solingen ein „Klingen-Museum“.

Nach Auskunft seines Direktors vor etwa 25 Jahren hat dieses Museum „keine Nazi-Waffen“!

Keine Verpflichtung zu Tradition und Wahrheitsfindung (was unteilbar ist) ist diese Institution demnach eine Erscheinung des schnöden Zeitgeistes.

Aber natürlich nicht für us-amerik. Dolch-Händler, denen bereitwillig sogar Adressen übermittelt wurden (siehe Bücher von Atwood und Johnsson).

In diesem Jahr gestellte Anfrage des Autors nach einer zeitgenössischen Fachzeitschrift wurde trotz Mahnung von diesem Klingen-Museum (?) unkollegial und ohne die zwischenmenschlich notwendige Höflichkeit unbeantwortet gelassen. Kurz: nicht empfehlenswert.

Dolche und Ehrendolche

Dolche (Wehrmacht: kurze Offizier-Seitenwaffe) sind linksseitig getragene ein- oder mehrschneidige oder auch kantige Blankwaffen zur Dienst- oder Ausgeh-Uniform und zur Parade oder ähnlichen Anlässen. Nicht als Kampfswaffe gedacht und wohl auch kaum dazu geeignet, wenn man davon absieht, daß z. B. Haumesser des RAD oder TENO oder DRK oder das Fahrtenmesser DJ/HJ benutzt wurden als Gebrauchsgegenstand. In die Gruppe der Dolche nehmen wir auch auf die dolchähnlichen Blankwaffen, also Haumesser, Fahrtenmesser und Hirschfänger. Nicht jedoch Seitengewehre (ob aufpflanzbar oder nicht aufpflanzbar), Zierbeile Feuerwehr o. ä. Natürlich auch keine Nahkampf-Dolche.

Im 19. Jahrhundert und bis 1933 wurden Dolche nur von den Portepeeträgern der deutschen Marinen dieser Zeit getragen; erst das 3. Reich brachte den Dolch zur Uniform zu höchster Blüte. Ehrendolche nannten wir im 2. Weltkrieg eigentlich sämtliche Dolche zur Uniform, was aber nicht korrekt war. Ehrendolche sind „verliehene“ Dolche in besonderer Ausführung und (meist) Damast-Klingen mit Inschriften, die auf besondere Taten und Träger hinweisen. Also oft einmalig oder in nur ganz wenigen Exemplaren hergestellt. Allein die Klingen in türkischem Damast kosteten damals RM 70,-. Ehrendolche mit besonders kostbar gestalteten Beschlagteilen oder beschrifteten Damastklingen sind auch immer mit L.R = Liebhaberpreis bezeichnet.

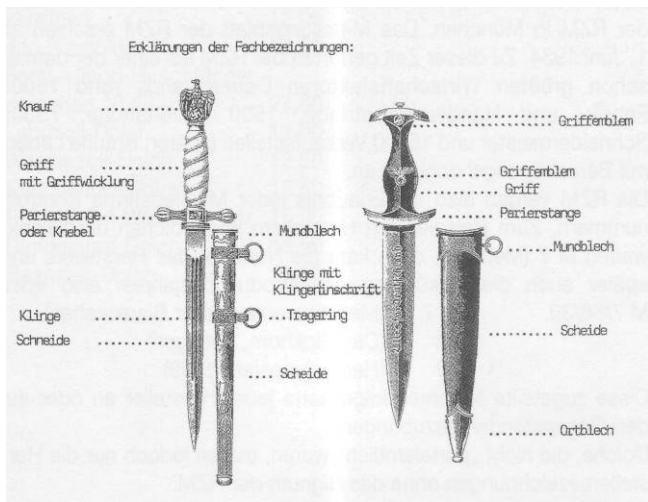
Miniatur-Dolche (oft als Brieföffner verwendet) haben die verschiedensten Metallfirmen hergestellt; nicht immer so qualitativ hochwertig wie Solinger Spezialfirmen. Bekannt sind unter anderem Miniaturen von den Dolchen Heer, Luftwaffe, Kriegsmarine, DLV, RAD und Forst (Jägerschaft). Die Abbildungen in diesem Handbuch sind fast überwiegend von den Original-Exemplaren der Blankwaffen-Sammlung

Hartung gemacht. Jedoch teilweise schon vor Jahren und mit verschiedenen Kameras bei verschiedenen Lichtquellen (Tages- und Kunstlicht) und unterschiedlichen Entfernungen. Die Jagddolche Hermann Göring (aus dem Besitz des befreundeten Prof. Herbert Zeitner) aus den 40er Jahren. Also sehr unterschiedliche Fotoaufnahmen, was bei der Betrachtung Berücksichtigung finden sollte und Verständnis für die Unterschiedlichkeit.

Dieses Handbuch kann nicht vollständig sein, weil viele Stücke in Sammlungen liegen, von denen man nie erfährt.

Deshalb die Bitte an die Benutzer dieses Buches: Helfen Sie mit, daß die nächste Auflage besser und vollständiger wird. Deutliche Fotos von mir nicht bekannten und hier nicht beschriebenen Dolchen und Ehrendolchen der Zeit zwischen 1930 und 1945 helfen forschen.

Notwendige Aufwendungen werden von mir ersetzt.



RZM = Reichszeugmeisterei der NSDAP

(vorher Reichswirtschaftsstelle NSDAP)

Ende Dezember 1928 befohlen, wurde die RZM am 1. 1. 1929 gegründet. Die Reichszeugmeisterei war eine Institution der NSDAP zur Verwaltung, Kontrolle, Verteilung und Verwertung von parteiamtlichen Gegenständen, wie Uniformen, Effekten, Fahnen, Ausrüstungsgegenständen usw. aller Parteiformationen, wie NSDAP, SA, SS, NSKK, NSFK, RAD, NSV, HJ, BDM usw.

Auch die Herstellung und Verwertung von Dolchen der SA, SS (hier: Verwaltungsamt der Schutzstaffel), NSKK, HJ usw. unterlagen ihrer Kontrolle. Die RZM vergab an Hersteller, Großhändler, Vertreter und Uniformschneider nach erfolgter Prüfung die Erlaubnis zur Herstellung und zum Vertrieb parteiamtlicher Gegenstände oder entzog diese auch, wenn ein Vertrag nicht eingehalten wurde.

In der Frühzeit geschah auch bei einzelnen Dingen eine Endverbraucher-Preisfestsetzung.

Zuerst Berlin, war später bis Ende des 2. Weltkrieges der Hauptsitz der RZM in München. Das Mitteilungsblatt der RZM erschien ab 1. Juni 1934. Zu dieser Zeit gehörten der RZM als einer der damals schon größten Wirtschaftsfaktoren Deutschlands rund 15000 Fabrik- und Handwerksbetriebe, 1500 Großhändler, 75000 Schneidermeister und 15000 Verkaufsstellen (später: Braune Läden) mit Berechtigungsnachweis an.

Die RZM vergab also bei Erlaubnis jeder Mitgliedsfirma Kontrollnummern. Zum Beispiel den Herstellern von Dolchen und Blankwaffen M 7 (Metall 7), dazu kam die Nummer des Herstellers und später auch die Abkürzung des Produktionsjahres: also etwa M 7/66/39.

M 7 (Metallwarenhersteller Blankwaffen)

66 (Carl Eickhorn, Solingen)

39 (Herstellungsjahr 1939)

Diese zugeteilte Nummernfolge hatte jeder Hersteller an oder auf den Gegenständen anzubringen.

Dolche, die nicht „parteiamtlich“ waren, trugen jedoch nur die Herstellerbezeichnungen ohne das Signum der RZM.

Herstellungs- und Einzelverkaufspreise 1933-45

Fabrikpreis in Reichsmark (RM):		Einzel-Verkaufspreis des Handels in RM:
SA-NSKK	7,05	9,00
DJ/HJ	2,88	3,75
Heer Offizier	11,50	
dito mit Elfenbeingriff	21,50	
Luftwaffe Offizier	13,50	
dito mit Elfenbeingriff	24,90	
Kriegsmarine	15,70	
dito mit Elfenbeingriff	24,10	
Borddolch mit Kette	17,00	
RAD-Führerdolch	11,80	
RAD-Unterführer-Hauer	11,30	
Wasserschutz-Polizei	17,00	
Feuerwehr-Dolch, versilbert	12,05	
dito, vergoldet	13,60	
Forst-+Jagd-Hirschfänger		
zwischen 16,50 und	27,60	
Landzoll-Dolch	12,00	
Wasserzoll-Dolch	13,50	
Bahnschutz-Dolch	13,50	
Reichsbahn-Wasserschutz	15,00	
Diplomaten-Dolch	15,50	
Beamten-Dolch	15,50	

**Von der RZM vergebene Nummern für Blankwaffen-
und Metallwaren-(Klingen- usw.) Hersteller:**

- M 7/1 Gebrüder Christians, Solingen/Christianswerk
M 7/2 Emil Voos Waffenfabrik, Solingen
M 7/3 Kuno Ritter, Solingen-Grafrath
M 7/4
M 7/5 Carl Julius Krebs, Solingen
M 7/6 H. u. F. Lauterjung, Solingen
M 7/7 Hermann Konejung A. G., Solingen
M 7/8 Eduard Gembruch, Solingen-Grafrath
M 7/9 Solinger Metallwarenfabr. Stoecker & Co. (SMF),
 Solingen
M 7/10 J. A. Henckels, Solingen
M 7/11 E. Knecht & Co. Solingen
M 7/12 Carl Robert Kaldenbach, Solingen
M 7/12 Waffenfabrik Max Weyersberg (WMW), Solingen
M 7/13 Artur Schüttelhofer & Co., Solingen-Wald
M 7/14 R D. Lüneschloß, Solingen
M 7/15 Carl u. Robert Linder, Solingen
M 7/16 Justus Brenger & Co., Solingen-Wald
M 7/17 A. Werth, Solingen
M 7/18 Richard Abr. Herder, Solingen
M 7/19 Edward Wüsthoff (Dreizackwerk), Solingen
M 7/20 Ernst Mandewirth, Solingen
M 7/21 Hermann Schneider, Solingen
M 7/22 Wilhelm Weitersbach, Solingen
M 7/23 Carl Halbach, Solingen
M 7/24 Reinhard Weyersberg, Solingen
M 7/25 Wilhelm Wagner, Solingen-Merscheid
M 7/25 Jostes & Co., Solingen
M 7/26 Jacobs & Co., Solingen-Grafrath
M 7/26 Carl A. Meis GmbH., Solingen
M 7/27 Pumawerk Lauterjung & Sohn, Solingen
M //28 Gloriawerk Gustav Felix, Solingen

- M 7/29 Jacobs & Co. Solingen
- M 7/30 Gebrüder Gräfrath, Solingen-Widdert
- M 7/31 August Merten Wwe., Solingen-Grafrath
- M 7/32 Robert Müller & Sohn, Solingen-Merscheid
- M 7/33 F. W. Höller, Solingen
- M 7/33 R u. A. Dünzer, Solingen
- M 7/34 Rudolf C. Jacobs, Solingen-Grafrath
- M 7/35 Wilhelm Halbach, Solingen
- M 7/36 E. u. F. Hörster, Solingen
- M 7/37 Robert Klaas, Solingen-Ohligs
- M 7/38 Paul Seilheimer, Solingen
- M 7/39 Franz Steinhoff, Solingen
- M 7/40 Hartkopf & Co., Solingen
- M 7/41 Rudolf Schmidt, Solingen
- M 7/42 WKC Waffenfabrik Weyersberg,
Kirschbaum & Co., Solingen-Wald
- M 7/43 Paul Weyersberg & Co., Solingen
- M 7/44 F. W. Backhaus GmbH., Solingen
- M 7/45 Karl Böcker, Solingen
- M 7/45 Ottersbach & Co., Solingen
- M 7/46 Emil Gierling, Solingen
- M 7/47 Paul Ebel, Solingen
- M 7/48 Otto Simon, Steinbach
- M 7/49 Friedrich Herder A.S., Solingen
- M 7/50 Gebr. Heller GmbH., Schmalkalden
- M 7/51 Anton Wingen jr., Solingen
- M 7/52 Herbertz & Meurer, Solingen-Grafrath
- M 7/53 Gustav Weyersberg Nachf., Solingen
- M 7/54 Gottfried Müller, Herges
- M 7/55 Robert Herder, Solingen-Ohligs
- M 7/56 C. D. Schaaf, Solingen
- M 7/57 Peter Langstraß, Solingen-Ohlings
- M 7/58 Louis Perlmann, Solingen
- M 7/59 C. Lütters & Co., Solingen

- M 7/60 Gustav L. Koller Nachf., Solingen
- M 7/61 Carl Tillmann's Söhne K.G., Solingen
- M 7/62 Fridrich Plücker Jr., Solingen-Grafrath
- M 7/63 Herder & Engels GmbH., Solingen-Ohligs
- M 7/64 Friedrich Geigis, Solingen-Foche
- M 7/65 Karl Heidelberg, Solingen
- M 7/66 Carl Eickhorn, Solingen
- M 7/67 Gottlieb Hammesfahr, Solingen-Foche
- M 7/68 Tiger-Werk Lauterjung & Co., Solingen
- M 7/69 H. A. Erbe, Solingen
- M 7/70 David Maisch, Solingen
- M 7/71 Hermann Hahn, Solingen-Wald
- M 7/72 Karl Robert Kaldenbach, Solingen-Grafrath
- M 7/73 F. u. A. Heibig, Steinbach
- M 7/74 Friedrich August Schmitz, Solingen
- M 7/75 Heinrich Böker & Co., Solingen
- M 7/76 Herbeck & Meyer, Solingen
- M 7/77 Gustav Schneider Nachf., Solingen
- M 7/78 Hermann Linder Söhne, Solingen
- M7/79
- M 7/80 Gustav C. Spitzer, Solingen
- M 7/81 Mack & Eickelnberg, Solingen
- M 7/81 Karl Tiegel, Riemberg
- M 7/82 Gebrüder Born, Solingen
- M 7/83 Richard Pluemacher/Pluemacher Sohn
- M 7/84 Karl Schmidt Sohn, Solingen
- M 7/85 Arthur Evertz, Solingen
- M 7/86 Kuno Riemscheid & Co., Solingen a. d. Höhe
- M 7/87 Maisch & Ambronn, Steinbach
- M 7/88 Juliuswerk J. Schmidt & Söhne, Riemberg/Schlesien
- M 7/89 Ernst Mandewirth, Solingen
- M 7/90 Eickelnberg & Mack, Solingen
- M 7/91 Carl Malsch=Spitzer, Solingen
- M 7/92 Peter Daniel Krebs, Solingen

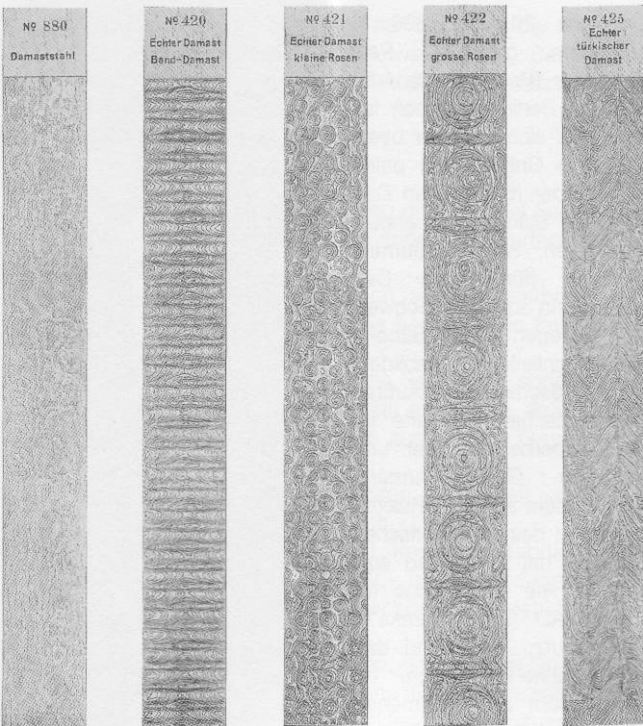
- M 7/93 Ewald Cleff, Solingen
- M 7/94 Gebrüder Bell KG., Solingen-Grafrath
- M 7/95 J. A. Schmidt & Söhne, Solingen
- M 7/96 Rieh. Drees & Sohn KG., Solingen-Grafrath
- M 7/97 F. Koeller & Co., Solingen-Ohligs
- M 7/98 Ernst Erich Witte, Solingen
- M 7/99 Franz Weinrank, Wien
- M 7/100 Franz Pils & Söhne, Steyr
- M 7/101 Fritz Weber, Wien
- M 7/102
- M 7/103 Josef Hack GmbH, Steyr
- M 7/104 Ludwig Zeitler, Wien
- M 7/105 Rudolf Wurzer, St. Christophen
- M 7/106 Georg Kerschbaumer, Steinbach
- M 7/107
- M 7/108
- M 7/109
- M 7/110
- M 7/111 H. Herder, Solingen
- M 7/112 Carl Wüsthoff/Gladatorwerk, Solingen
- M 7/113
- M 7/114 Hugo Linder C. W. Sohn, Solingen-Weyer
- M 7/115
- M 7/116 Franz Frenzel, Solingen
- M 7/117
- M 7/118 Jacobs & Co.,
- M 7/119 Schutzstaffel, eigene Fertigung,

Damast

Die vormittelalterliche Herstellung des Damaszener Stahls soll durch die Not entstanden sein, aus Mangel alte Eisenstücke zusammenzuschmieden.

Vorzüge des echten Damaszener Stahl bestehen in seiner großen Widerstandsfähigkeit. Sehr alte Dolche und Schwerter deuten auf Nordindien als Ursprungsland hin. Die Förderung der Waffenfabrikation in Damaskus brachte die Kunst der Herstellung von Damaszener Stahl zur höchsten Vollkommenheit. Der Damaszener Stahl entsteht durch inniges Verschmieden von harten und weichen Stahl- bzw. Eisenarten und durch wiederholtes Ausschmieden des dadurch erhaltenen Stahls. Die Zeichnungen im echten Damaszener Stahl werden durch Beizen erzeugt, nachdem die Oberfläche glatt geschliffen ist. Die in der Säure enthaltene Beize färbt die Fasern der verschiedenen Stahllarten hell und/oder dunkel. Die Zeichnungen, z. B. kleine oder große Rosen, Mosaik oder türkisch sind auf das Nebeneinanderfügen verschiedener Stahlstäbe in der gewünschten Form zurückzuführen. Durch ungleiche Härte der verwendeten Stahllarten entsteht beim Beizen die geschmiedete Zeichnung. Beim echten Damaszener Stahl kann man die Zeichnung abschleifen und dann durch Beizen immer wieder hervorrufen. Das unterscheidet den echten vom unechten (geätzten) Damaststahl, der praktisch nur oberflächliche Nachahmung ist und somit preislich einen Bruchteil ausmacht.

Im 3. Reich waren die Meister Paul Müller in Dachau und Klinger bedeutende Damastschmiede. Damastklingen wurden überwiegend bei den Ehren-Dolchen verwendet, wenn auch jeder andere Träger solche von den - Herstellern bestellen konnte. Dolchklingen aus echtem (geschmiedetem) Damast kosteten bis Reichsmark 70,-, was einem damaligen Wochenlohn eines Facharbeiters entsprach.



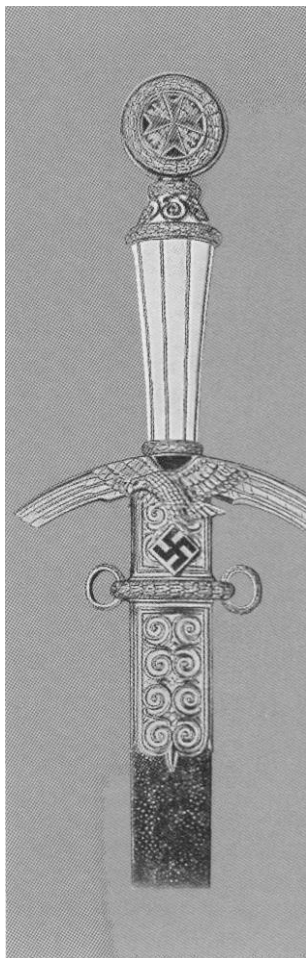
Muster von echten Damaststählen.

Paul Casberg

Der am 28. 8. 1883 in Pommern geborene Paul Casberg (Pseudonym), der 1945 in Berlin gestorben ist, war wohl sicherlich der beste deutsche Grafiker von politischen oder militärischen Dingen, wie Standarten, Fahnen, Uniformen, Schellenbäumen, Dolchen (für Firma Carl Eickhorn in Solingen), Schwertern, Degen und Säbeln. Das anschließend abgebildete Hochzeitsschwert im Auftrag der deutschen Luftwaffe für ihren Oberbefehlshaber und Schöpfer GFM Hermann Göring, dem späteren Reichsmarschall des Großdeutschen Reiches, hat er ebenso entworfen, wie die Dolche für Heer, RAD (Egon Jantke?), Bahnschutz, TENO und den Kriegsmarine-Ehrendolch.

Seine nicht angenommenen oder ausgeführten Dolche und Säbel zeigen eine Meisterschaft von Können und Gefühl für Schönheit.

Teilansicht Hochzeitsschwert
GFM Göring (Hersteller: Carl
Eickhorn)



Preise

Die Preise in diesem Handbuch sind auf der Basis der in EURO errechneten und ermittelten Mittelwerte von Sammlern, Händlern und Auktionen im In- und Ausland der letzten Zeitspanne vorgenommen worden.

Die angeführten Preise gelten jedoch

nur

für Exemplare in neuwertiger Erhaltung mit keinerlei Fehlern an Griff, Klinge, Knauf, Beschlägen, Gehänge oder Portepees: also **bestmöglicher** Erhaltung.

Schon Sammlungsstücke mit einzelnen, auch nur zeitbedingten Fehlern, erzielen nur halbe Preise, die bei größeren Fehlstellen weitere Reduktionen erfahren.

Bei der Bewertung spielt nicht nur die Seltenheit, sondern vor allen Dingen die hervorragende Qualität eine Rolle, daß Dolche des 3. Reiches in den letzten Jahren aus diesem Grund auch erheblich im Preis gestiegen sind.

Auch bei anderen Sammelgegenständen dieser Zeit ist das so und hinreichend bekannt und erklärlich.

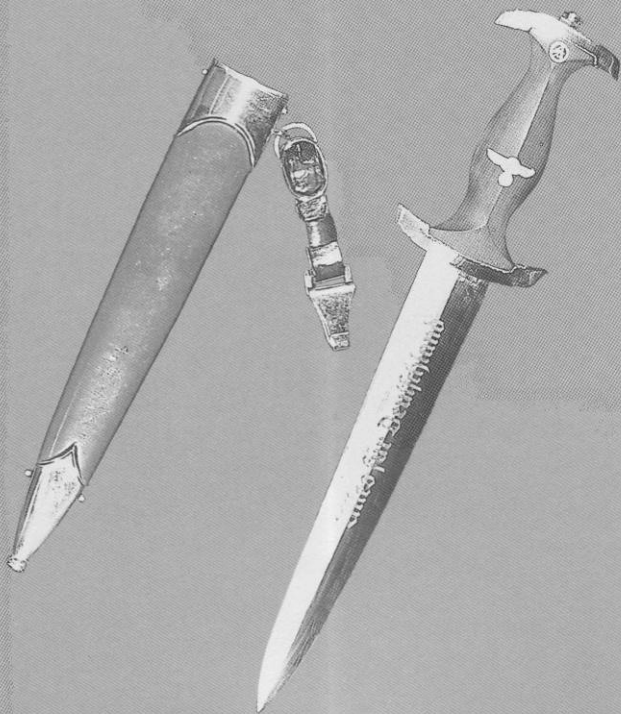
Zum Beispiel ein HJ-Koppelschloß kostet in fabrikfrischer Erhaltung mit RZM-Etikett EURO 60,- bis 70,-, dagegen als getragenes, benutztes Exemplar (aber sonst komplett) lediglich **10,-**.

Auf Grund der hohen Fertigungszahlen, die z. B. bei SA und HJ in die Millionen gingen, sind viele Dolche nicht selten; selten sind sie nur nach 60 Jahren in absolut erstklassiger Erhaltung.

Und da es seit über 35 Jahren von **allen** Dolchen Fälschungen im In- und Ausland gibt, empfiehlt sich unbedingt eine Prüfung durch einen Fachmann mit jahrzehntelanger Erfahrung vor dem Erwerb.

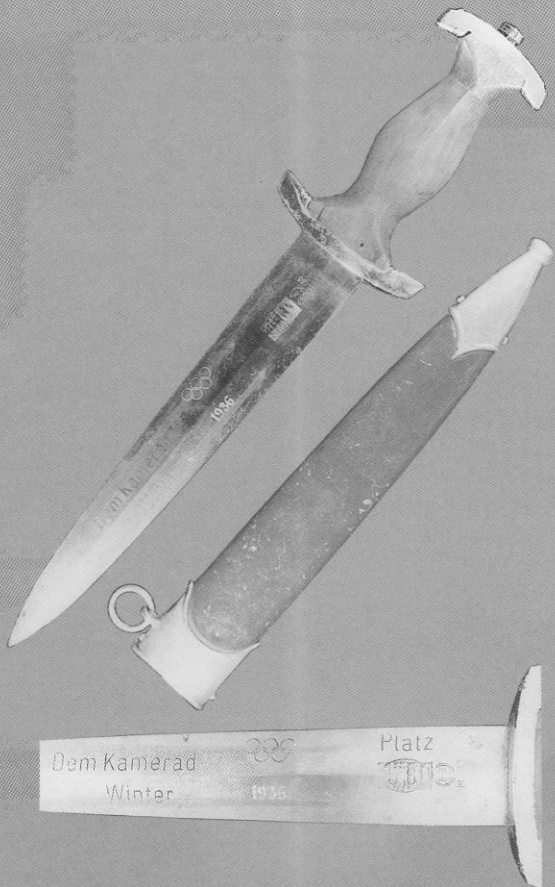
Besonders der Kauf auf Auktionen schützt keinesfalls vor Verlust, wie die Erfahrung aus 50 Jahren Forschungstätigkeit lehrt und die Bedingungen der Auktionsfirmen deutlich zeigen.

Bezeichnung:	SA(Sturmabteilung der NSDAP)-Dienstdolch Entwurf: Prof. Woenne Modell: 1933	Handelspreis: € 275,-
Griff:	Holz, braun mit eingelegtem Hoheitsadler + SA-Signum (dieses emailliert)	
Beschläge:	Nickel	
Klinge:	zweischneidig	
Klingeninschrift:	- <i>Alles für Deutschland</i> -	
Scheide:	Metall braun mit Nickelbeschlägen	
Gesamtlänge:	37 cm	
Gehänge:	Leder braun	Handelspreis: €
Portepees:	kein	Handelspreis: €
Hersteller:	Max Weyersberg, C. R. Kaldenbach, C. Linder, C. Gustav Spitzer, Emil Voos, F. Herder	P. Lungstrass, Christian Werk, A. Wingen jr., Aeskulap, Rieh. Herder,
Bemerkungen:	SA-Stabschef RÖHM trug einzigartiges Exemplar mit beiden Signen: SA+SS im Griff und beleder- ter Scheide.	
Ursprung:	Schweizerdolch des 16. Jahrhunderts im Landesmuseum Zürich.	



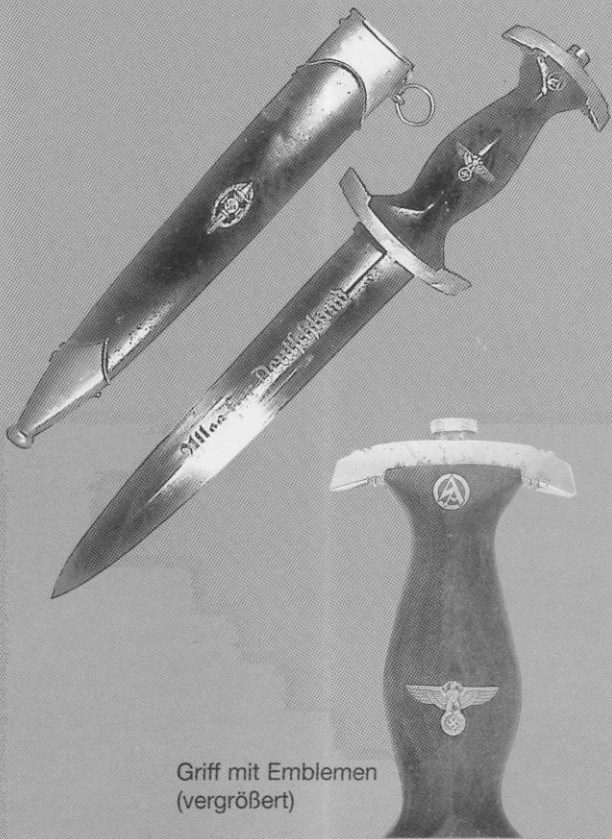
SA-Dienstdolch, Modell 1933

Bezeichnung:	SA-Dienstdolch	Handelspreis: € 1200,-
Modell:	1933	
Griff:	Holz, braun mit eingelegtem Hoheitsadler + SA-Signum (dieses emailliert)	
Beschläge:	Nickel	
Klinge:	zweischneidig	
Klingeninschrift:	<i>Dem Kamerad Winter / Olympia-Ringe /19361 Platz 56</i>	
Scheide:	Metall braun mit Nickelbeschlägen	
Gesamtlänge:	37 cm	
Gehänge:	Leder braun	Handelspreis: €
Portepeee:	kein	Handelspreis: €
Hersteller:	M 7/33 (F. W. Höller)	
Bemerkungen:		



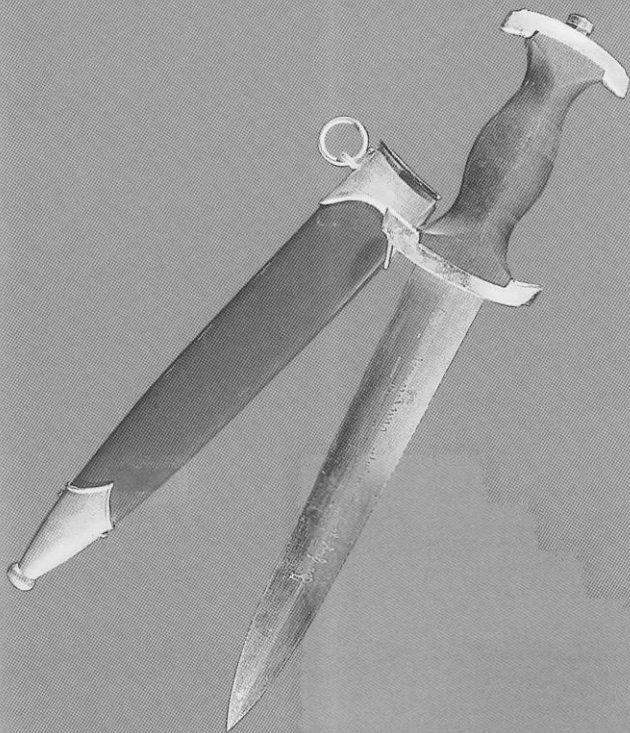
SA-Dienstdolch, Modell 1933, mit Klingeninschrift

Bezeichnung:	SA-Dienstdolch für SA-Reserve III (NSKOV = Nationalsozialistische Kriegsopfer-Versorgung)	Handelspreis: € 350,-
Modell:	1933	
Griff:	Holz, braun mit angelegtem Hoheitsadler + SA-Signum (dieses emailliert)	
Beschläge:	Nickel	
Klinge:	zweischneidig	
Klingeninschrift:	<i>entfällt</i>	
Scheide:	Metall braun mit Nickel- beschlägen mit aufgelegtem Metallabzeichen NSKOV	
Gesamtlänge:	37 cm	
Gehänge:	Leder braun	Handelspreis: €
Portepees:	kein	Handelspreis: €
Hersteller:		
Bemerkungen:	Möglicherweise hatte die Marine-SA Dienstdolche mit kupfergoldenen Beschlägen	



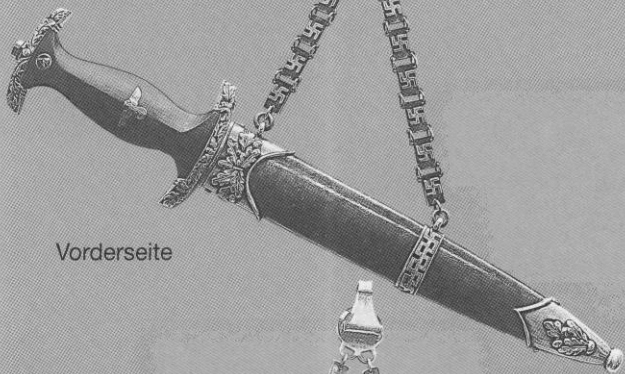
Griff mit Emblemen
(vergrößert)

Bezeichnung:	SA-Dienst-bzw. Ehrendolch mit Röhm-Inschrift	Handelspreise 1150,-
Modell:	Dezember 1933 / Januar 1934	
Griff:	Holz, braun mit angelegtem Hoheitsadler + SA-Signum (dieses emailliert)	
Beschläge:	Nickel	
Klinge:	zweischneidig	
Klingeninschrift:	<i>RS: - In herzlicher Kameradschaft Ernst Röhm -</i>	
Scheide:	Metall braun mit Nickelbeschlägen	
Gesamtlänge:	37 cm	
Gehänge:	Leder braun	Handelspreis: €
Portepeee:	kein	Handelspreis: €
Hersteller:	E. R & S.	
Bemerkungen:		

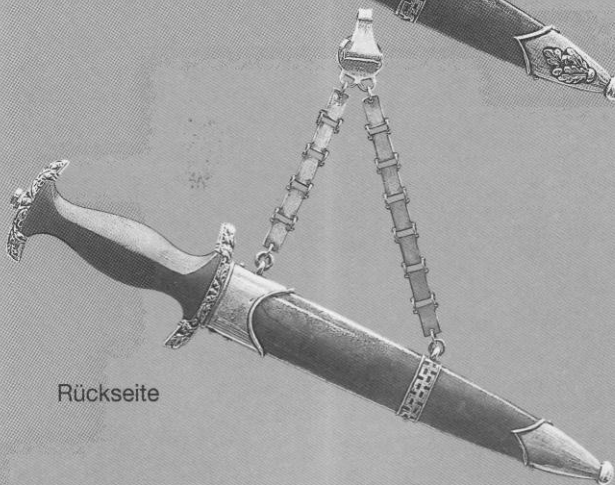


SA-Dienst- bzw. Ehrendolch mit Röhm-Inschrift

Bezeichnung:	SA-Ehrendolch (für höhere SA-Führer)	Handelspreis: €	L. R
Modell:	1935 von SA-Stabchef Viktor Lutze eingeführt		
Griff:	Holz, braun mit den beiden Griffemblemen des M 33		
Beschläge:	versilbert oder Silber mit Eichenlaubverzierung		
Klinge:	oftmals Damast mit entsprechender Widmung		
Klingeninschrift:	<i>vergoldet mit zusätzlichem Eichenlaub</i>		
Scheide:	Stahl oder bezogen mit braunem Leder		
Gesamtlänge:	37 cm		
Gehänge:	Kette mit Hakenkreuz- gliedern	Handelspreis: €	
Portepees:	kein	Handelspreis: €	
Hersteller:	Carl Eickhorn		
Bemerkungen:	SA-Obergruppenführer Brückner (Adjutant des Führers) trug dieses Modell an einem Leder- gehänge der HJ-Führer. Verleihungsurkunden nicht bekannt, aber möglich.		



Vorderseite



Rückseite

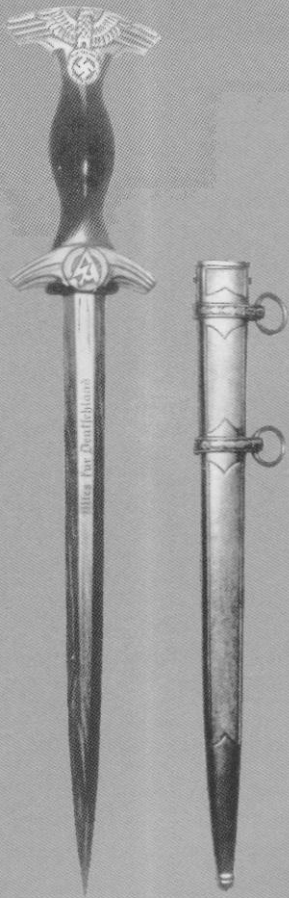
SA-Ehrendolch

Bezeichnung:	SA-Ehrendolch für Stabschef Lutze	Handelspreis: €	L. R
Modell:	1935		
Griff:	Holz, braun mit eingelegten Metallabzeichen		
Beschläge:	vergoldet		
Klinge:	Damast mit vergoldeter Widmung		
Klingeninschrift:			
Scheide:	Metallscheide mit Leder, dunkelbraun		
Gesamtlänge:	37 cm		
Gehänge:	Metallglieder, abwechselnd Haken- kreuze + SA-Signum	Handelspreis: €	
Portepees:	kein	Handelspreis: €	
Hersteller:	Carl Eickhorn		
Bemerkungen:			



SA-Ehrendolch für Stabchef Lutze

Bezeichnung:	SA-Feldherrnhalle-Führer-Dolch	Handelspreis: €	L R
Modell:	1937		
Griff:	Holz, braun, schwarz oder Elfenbein		
Beschläge:	Metall, altsilber		
Klinge:	zweischneidig		
Klingeninschrift:	- <i>Alles für Deutschland</i> --		
Scheide:	Metall, altsilber		
Gesamtlänge:	45 ncm		
Gehänge:	Metallgespinst, Silber auf braunem Velvet mit eichenlaubverzierten Beschlügen	Handelspreis: €	
Portepeee:	kein	Handelspreis: €	
Hersteller:	Firma Carl Eickhorn fertigte insgesamt 50 Exemplare		
Bemerkungen:	Hermann Göring als Chef der Standarte Feldherrnhalle trug einen Feldherrnhalle-Dolch mit weißem Elfenbeingriff.		



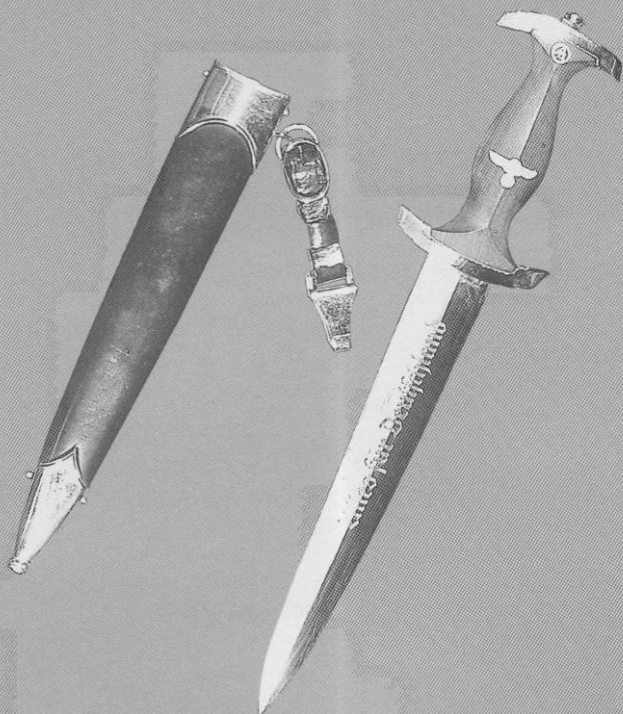
SA-Feldherrnhalle-Führer-Dolch

Bezeichnung:	SA-Feldherrnhalle- Ehrendolch für SA-Stabschef Lutze	Handelspreis: €	L R
Modell:	1937		
Griff:	Holz, braun, schwarz oder Elfenbein		
Beschläge:	vergoldet		
Klinge:	Damast		
Klingeninschrift:	<i>- Ihrem Stabschef im alten SA-Geist zum 28. 12. 37 - - Das Führer-Korps der Standarte Feldherrnhalle -</i>		
Scheide:	vergoldet		
Gesamtlänge:	45 cm		
Gehänge:	Metallgespinst, gold mit vergoldeten Beschlügen	Handelspreis: €	
Portepees:	kein	Handelspreis: €	
Hersteller:	Carl Eickhorn		
Bemerkungen:			



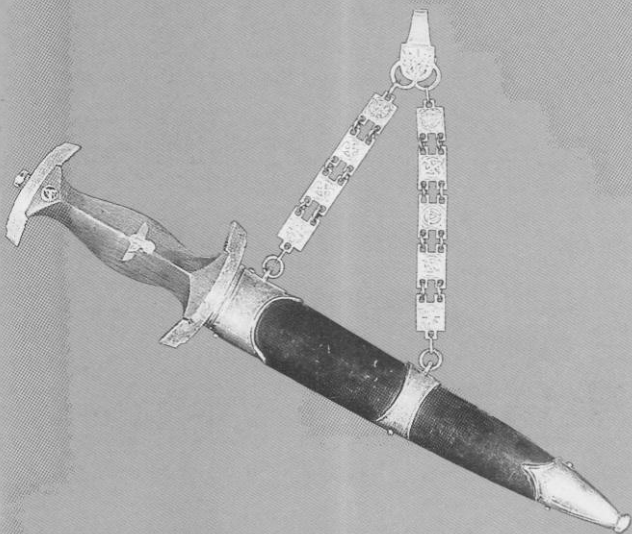
SA-Gruppenführer Reimann überreicht Stabschef Lutze
den FHH-Ehrendolch

Bezeichnung:	NSKK (National-sozialistisches Kraft-fahr-Korps)-Dienstdolch	Handelspreis: € 250-
Modell:	1933	
Griff:	Holz, braun mit silbernem eingelegten Hoheitsadler und emailt. SA-Signum	
Beschläge:	vernickelt	
Klinge:	zweischneidig	
Klingeninschrift:	- <i>Alles für Deutschland</i> -	
Scheide:	Stahl, schwarz lackiert oder gebläut (ab Mai 1936)	
Gesamtlänge:	37 cm	
Gehänge:	Leder, schwarz mit Nickel-Revolverhaken	Handelspreis: €
Portepeee:	kein	Handelspreis: €
Hersteller:	E. PACK u. S.	
Bemerkungen:	Für Kraftboot-Standarten NSKK-Dienstdolch M 33 mit kupfergoldenen Beschlägen möglich. NSSK-Ehrendolch mit verzierten und gravierten Beschlägen (Silber 800) und auf der Klinge mit Hühnlein-Signatur auf Damastklinge bekannt. Handelspreis: € L. R	



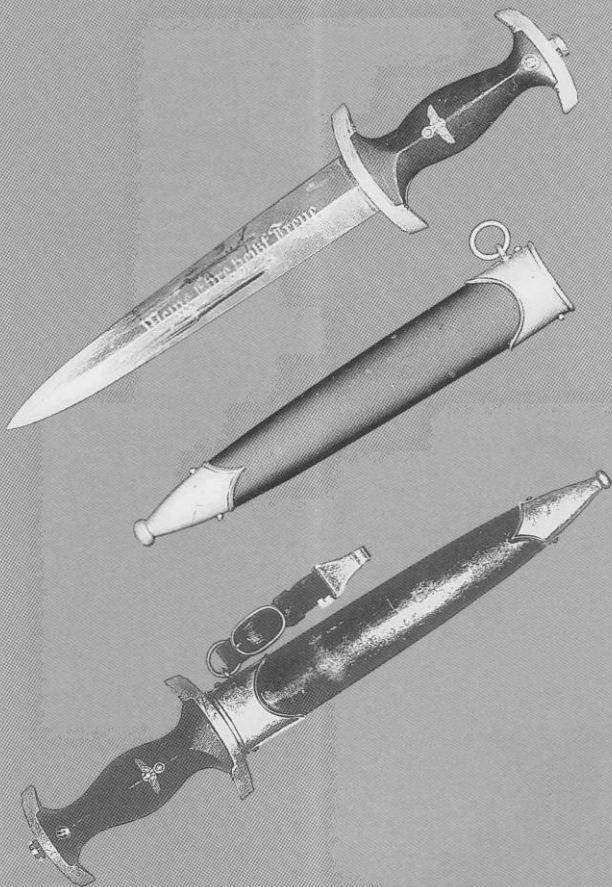
NSKK-Dienstdolch, Modell 1933

Bezeichnung:	NSKK-Dienstdolch	Handelspreise 1340,-
Modell:	1936	
Griff:	Holz, braun mit silbernem eingelegten Hoheitsadler und emailt. SA-Signum	
Beschläge:	Nickel	
Klinge:	zweischneidig	
Klingeninschrift:	- <i>Alles für Deutschland</i> -	
Scheide:	Stahl, schwarz lackiert oder gebläut	
Gesamtlänge:	37 cm	
Gehänge:	Metall-Kettenglieder	Handelspreis: €
Portepeee:	kein	Handelspreis: €
Hersteller:	Paul Weyersberg	
Bemerkungen:	NSKK-Motorboot-Standarten trugen Dolche mit kupfergoldfarbenen Beschlägen.	



NSKK-Dienstdolch, Modell 1936

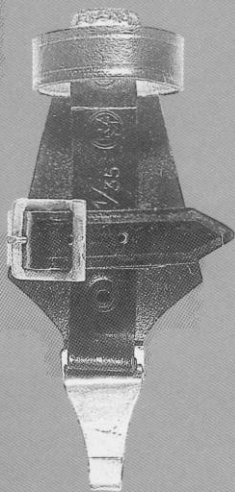
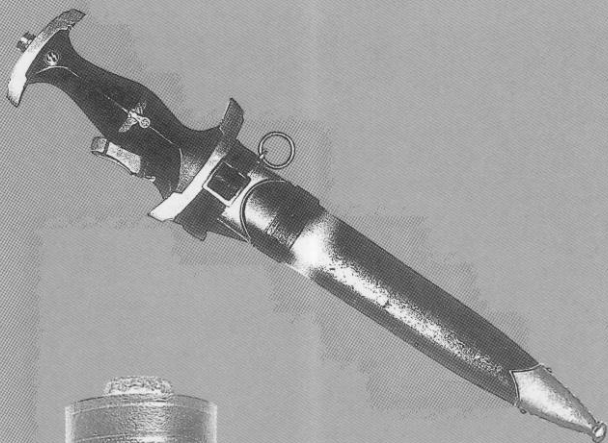
Bezeichnung:	SS (Schutzstaffel der NSDAP)-Dienstdolch	Handelspreis: € 850-
Modell:	1933	
Griff:	Holz, schwarz mit silbernem Hoheitsadler und emailliertem SS-Signum	
Beschläge:	Nickel	
Klinge:	zweischneidig	
Klingeninschrift:	- <i>Meine Ehre heißt Treue</i> -	
Scheide:	schwarz lackiert oder gebläut (brüniert)	
Gesamtlänge:	37 cm	
Gehänge:	Leder, schwarz mit Nickel-Revolverhaken	Handelspreis: €
Portepees:	kein	Handelspreis: €
Hersteller:	Gottl. Harnesfahr, Rieh. Abr. Herder, P. D. Lünenschloß, Carl Eickhorn, Schüttelhofer, C. Bertram Reinh. Sohn, Rob. Klaas	
Bemerkungen:		



SS-Dienstdolch, Modell 1933

Bezeichnung:	Dolchfeststellriemen für SS-Dienstdolch (ab 1935) zum Senkrechttstellen	Handelspreis: € 160,-
--------------	--	-----------------------

Modell:	ab 1935
---------	---------



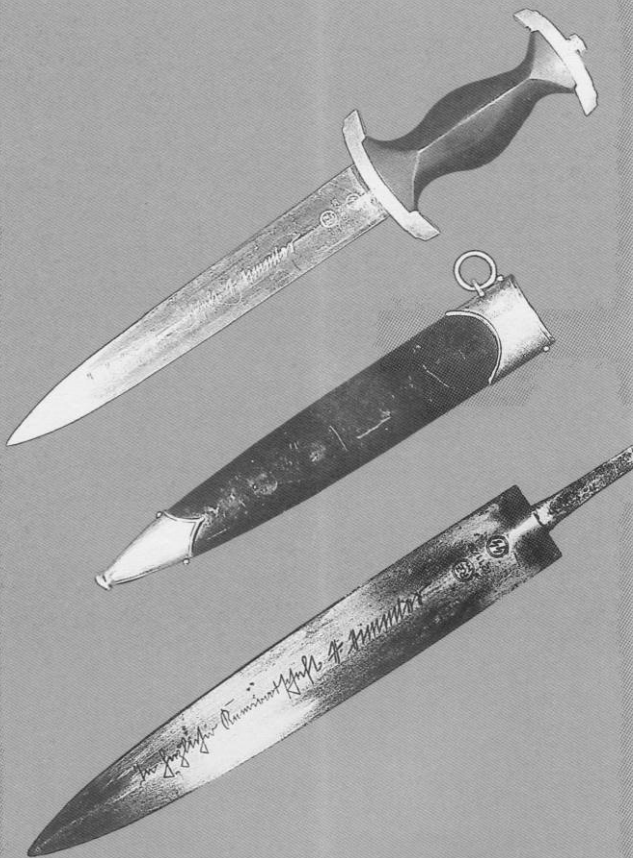
Oberes Griffemblem (vergrößert)

Dolchfeststellriemen für SS-Dienstdolch

Bezeichnung:	SS-Ehrendolch	Handelspreis: € 2000-
Modell:	1933-34	
Griff:	Holz, schwarz mit silbernem Hoheitsadler und emailliertem SS-Signum	
Beschläge:	Nickel	
Klinge:	zweischneidig	
Klingeninschrift:	<i>- In herzlicher Kameradschaft Ernst Röhm -</i>	
Scheide:	schwarz lackiert oder gebläut (brüniert)	
Gesamtlänge:	37 cm	
Gehänge:	Leder, schwarz mit Nickel-Revolverhaken	Handelspreis: €
Portepee:	kein	Handelspreis: €
Hersteller:	Carl Eickhorn, Boker	
Bemerkungen:	Für Mitglieder, die vor dem 31.12.1931 in die SS eingetreten waren. Jedoch auch für solche, die vor dem 31. 12. 31 z. B. der HJ angehört, später erst der SS angehörig waren.	

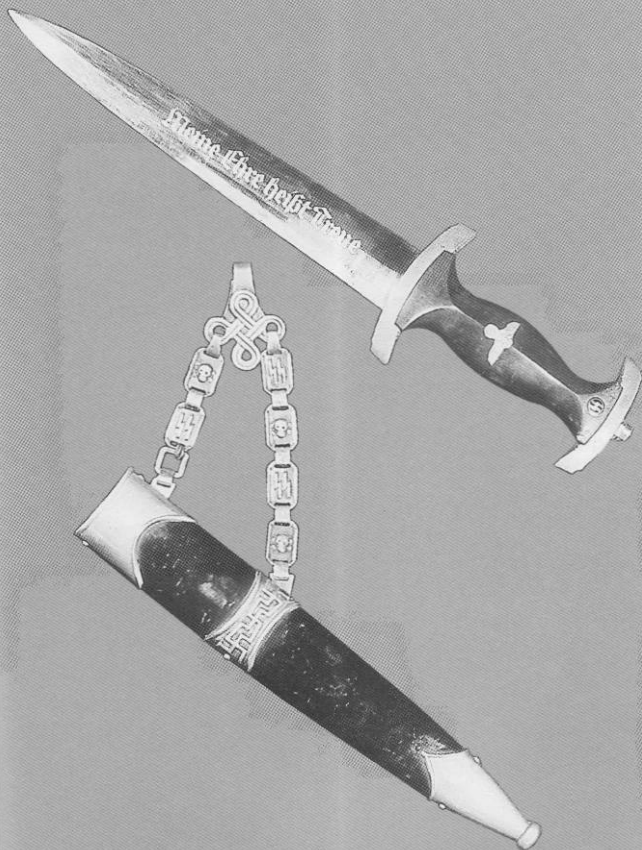


Bezeichnung:	SS-Ehrendolch	Handelspreis: €	L R
Modell;	1933/34		
Griff:	Holz, schwarz mit silbernem Hoheitsadler und emailliertem SS-Signum		
Beschläge:	Nickel		
Klinge:	zweischneidig		
Klingeninschrift:	<i>RS: - In herzlicher Kameradschaft H. Himmler -</i>		
Scheide:	schwarz lackiert oder gebläut (brüniert)		
Gesamtlänge:	37 cm		
Gehänge:	Leder, schwarz mit Nickel-Revolverhaken	Handelspreis: €	
Portepee:	kein	Handelspreis: €	
Hersteller:	Carl Eickhorn, Lüneschloß		
Bemerkungen:	Am 3. Juli 1934 an 200 SS-Männer und -Führer verliehen. Möglicherweise später weitere Verlei- hungen.		



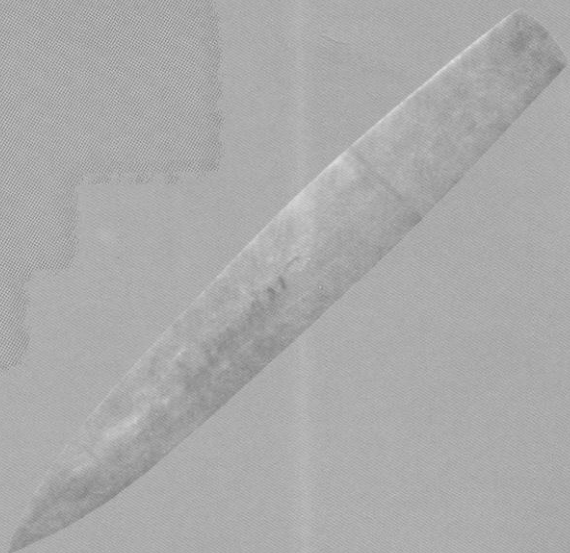
SS-Ehrendolch mit Klingeninschrift
„In herzlicher Kameradschaft H. Himmler“

Bezeichnung:	SS-Dienstdolch	Handelspreis: € 1450-
Modell:	1936(25.8. 1936)	
Griff:	Holz, schwarz mit silberfarb. Hoheitsadler und emailliertem SS-Signum	
Beschläge:	Nickel	
Klinge:	zweischneidig	
Klingeninschrift:	- <i>Meine Ehre heißt Treue</i> -	
Scheide:	Metall, schwarz gebläut oder lackiert	
Gesamtlänge:	37 cm	
Gehänge:	7 Kettenglieder mit abwechselnd Runen + Totenkopf	Handelspreis: €
Portepees:	ab 1940 konnten Portepeeträger der Waffen-SS 42 cm Silberportepes tragen.	Handelspreis: €
Hersteller:	z. B. Hammesfahr	
Bemerkungen:	Entwurf: Prof. Diebitsch M 36 als Ehrendolch mit eichenlaubverzierten Beschlägen und Damastklinge bekannt.	



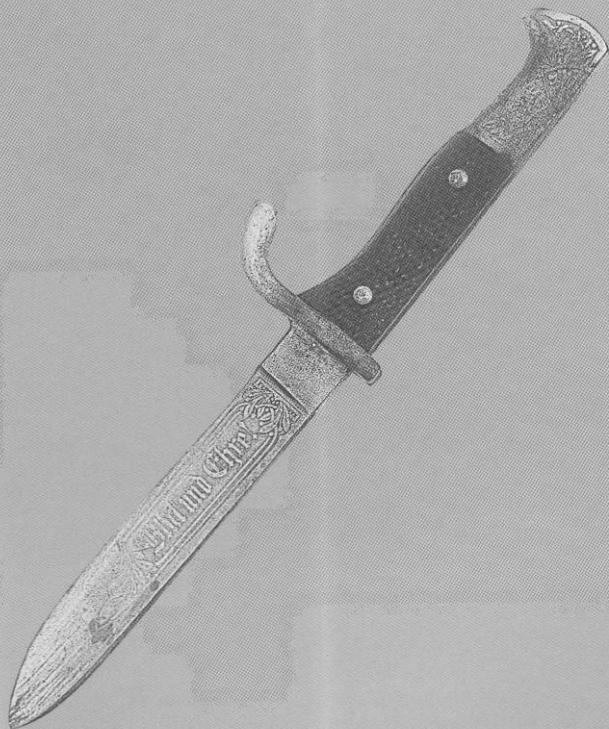
SS-Dienstdolch, Modell 1936

Bezeichnung:	SS-Brieföffner	Handelspreis: €	L. R
Modell:	1944		
Griff:	Damast mit SS-Runen im Kreis + - ECHT DAMAST R Müller -		
Beschläge:			
Klinge:	Damast		
Klingeninschrift:	- <i>H. Himmler</i> - (Namenszug) <i>vergoldet</i>		
Scheide:	keine		
Gesamtlänge:			
Gehänge:		Handelspreis: €	
Portepee:		Handelspreis: €	
Hersteller:	Paul Müller, der bekannte Damastschmied und Direktor der Dachauer SS-Ausbildungswerkstätte soll wenige dutzend Stück gefertigt haben.		
Bemerkungen:			



SS-Brieföffner

Bezeichnung:	HJ/DJ-Ehren- Fahrtenmesser	Handelspreis: € 375,-
Modell:	vor 1934	
Griff:	Bakelitgriffschalen, schwarz	
Beschläge:	vernickelt und verziert	
Klinge:	einschneidig	
Klingeninschrift:	- <i>Blut und Ehre</i> - <i>im Zierrahmen</i>	
Scheide:	Metall, schwarz	
Gesamtlänge:	27 cm	
Gehänge:		Handelspreis: €
Portepee:	kein	Handelspreis: €
Hersteller:		
Bemerkungen:		



HJ/DJ-Ehren-Fahrtenmesser

Bezeichnung:	Fahrtenmesser DJ (Deutsches Jungvolk) HJ (Hitler-Jugend)	Handelspreis: € 200-
Modell:	1935	
Griff:	Bakelitgriffschalen mit email. HJ-Emblem	
Beschläge:	vernickelt	
Klinge:	einschneidig	
Klingeninschrift:	- <i>Blut und Ehre</i> - (eine Zeitlang im Kriege ohne Inschrift)	
Scheide:	Metall, schwarz lackiert	
Gesamtlänge:	20-27 cm	
Gehänge:	Leder, schwarz, genietet a. d. Scheide	Handelspreis: €
Portepees:	kein	Handelspreis: €
Hersteller:	z. B. Wingen, Henckels, Wüsthoff, Pack, Aug. Merten Wwe.	Wilh. Wagner, Hammesfahr, Klaas, Voos,
Bemerkungen:	Die Form des Fahrtenmessers wurde aus der bündischen Jugend übernommen.	



Fahrtenmesser HJ/DJ, Modell 1935

Bezeichnung:	Fahrtenmeser NSDStB (Nationalsozialistischer Deutscher Studenten-Bund)	Handelspreis: € 475,-
Modell:	nicht bekannt	
Griff:	Bakelitgriffschalen mit eingelegtem email. Abz. des NSDStB	
Beschläge:	vernickelt	
Klinge:	einschneidig	
Klingeninschrift:	<i>mit oder ohne Inschrift</i>	
Scheide:	Metall, schwarz lackiert	
Gesamtlänge:	24 cm	
Gehänge:	Leder, schwarz genietet a. d. Scheide	Handelspreis: €
Portepees:		Handelspreis: €
Hersteller:	Ernst Pack & Söhne, Anton Wingen, August Mertin	
Bemerkungen:		



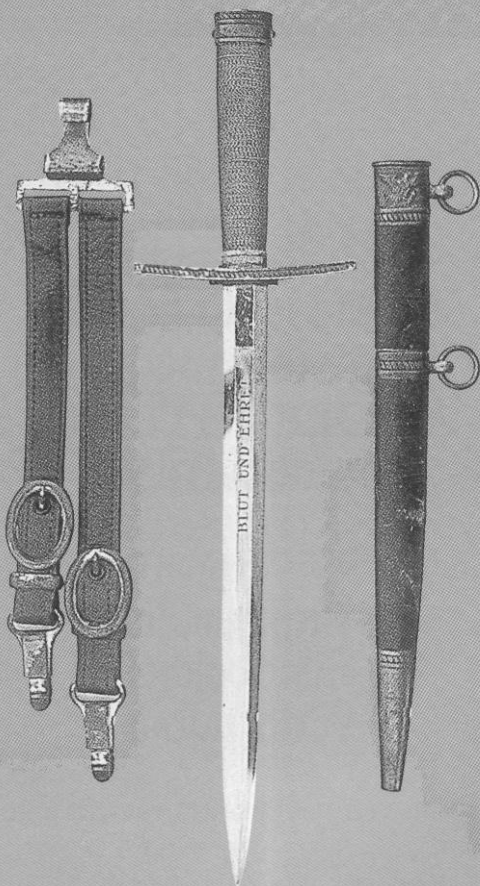
Fahrtenmesser NSDStB

Bezeichnung:	Fahrtenmeser österreichische oder sudetendeutsche HJ/DJ	Handelspreis: € 350,-
Modell:	nicht bekannt	
Griff:	Bakelitgriffschalen mit eingelegtem email. Wappen rot/weiß/rot mit schwarzem Hakenkreuz	
Beschläge:	vernickelt	
Klinge:	einschneidig	
Klingeninschrift:	- <i>Blut und Ehre</i> -	
Scheide:	Metall, schwarz lackiert	
Gesamtlänge:	27 cm	
Gehänge:	Leder, schwarz genietet a. d. Scheide	Handelspreis: €
Portepeee:	kein	Handelspreis: €
Hersteller-Zeichen:	Flügelrad	
Bemerkungen:		



Fahrtenmesser österreichische oder sudetendeutsche HJ/DJ

Bezeichnung:	HJ-Führerdolch	Handelspreis: € 1700,-
Modell:	1937	
Griff:	Silberdrahtwicklung	
Beschläge:	versilbert	
Klinge:	zweischneidig	
Klingeninschrift:	- <i>BLUT UND EHRE!</i> -	
Scheide:	Stahl mit schwarzer Saffianbelederung	
Gesamtlänge:	34 cm	
Gehänge:	Leder, mit silbernen Beschlügen	Handelspreis: € 995,-
Portepee:	kein	Handelspreis: €
Hersteller:	E. & F. Horster, Carl Eickhorn u. a.	
Bemerkungen:	Ganzmetallscheiden (nicht mit Leder bezogen) soll es gegeben haben. Es existiert ein Dolch mit original-vergoldeten Beschlügen (Marine-HJ?). Zur Japanreise 1938 wurde weißes Lederzeug getragen: Gehänge auch weiß. Ehrendolche mit Damastklinge und Widmung bekannt. Handelspreis: € L R Oft mit Urkunde verliehen.	



HJ-Führerdolch



U R K U N D E

In Anerkennung
Deiner Verdienste um die
Jugendbewegung
ADOLF HITLERS
verleihe ich Dir

OBERJUNGBANNFÜHRER
ECKHARD SCHIMMELPFENG

Das Recht zum Tragen
des Führerdolches der
Hitlerjugend.

DER JUGENDFÜHRER DES DEUTSCHEN REICHS

Albrecht

Allgäuer Beobachter

Schriftleitung

**Kampfblatt für Freiheit u. Brot
Memmingen (Bayern)**

Eingegangen

- 1. AUG 1933

Memmingen, den 30. Juli 33.

An die

Reichsleitung der N.S.D.A.P.

Abteilung zur Bekämpfung von Schutz und Schund

M ü n c h e n

Braunes Haus.

Sehr geehrte Parteigenossen!

Wir erhielten gestern ein Angebot in "Ehrendolchen für Reichskanzler Hitler" und "Fahrtmesser", wie Sie aus beiliegendem ershen werden. Die fragliche Firma bemerkt dazu, dass sie als offizielle Lieferanten dieser Dinge zugelassen sei. Wir betrachten dies jedoch als einen ganz groben Unfug, und können nicht glauben, dass die Firma hierüber eine Zulassung hat, weshalb wir die Sache zur Behandlung Ihnen weitergeben möchten. Einen Dolch mit der AHS-schrift "Blut und Ehre" halten wir geradezu für eine Herausforderung und halten es für unsere Pflicht Ihnen dies weiter zu melden, da dies niemals im Sinne unseres Führers liegen kann.

Heil Hitler!

Schriftleitung

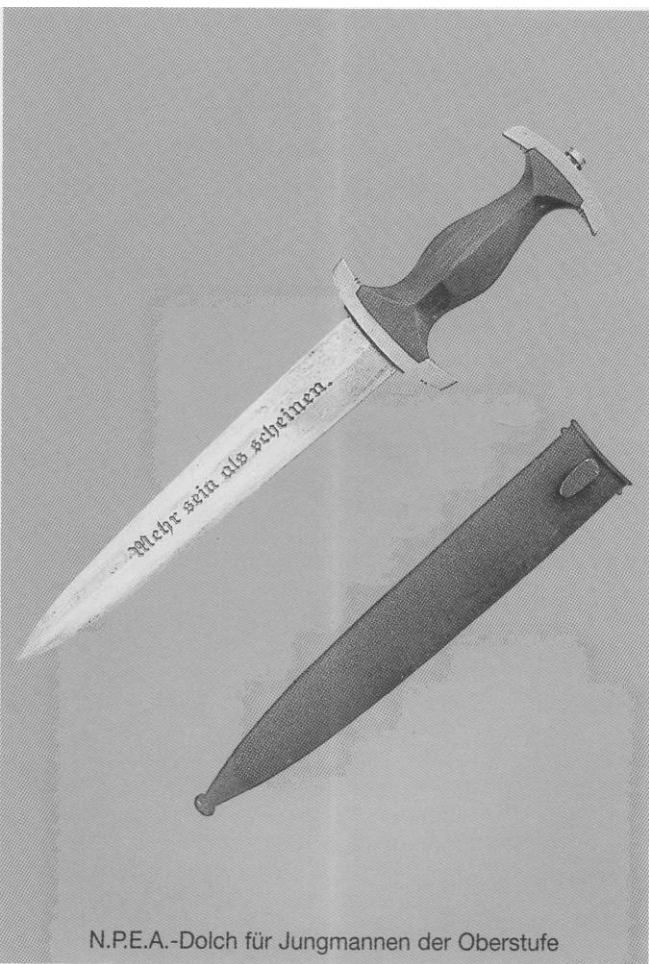
des Allgäuer Beobachter

Heiler

Müger

Meinungsverschiedenheit im 3. Reich

Bezeichnung:	N.REA*-Dolch für Jungmannen der Oberstufe	Handelspreis: € 675,-
Modell:	1935	
Griff:	Holz, braun ohne Emblem	
Beschläge:	Nickel	
Klinge:	zweischneidig	
Klingeninschrift:	- <i>Mehr sein als scheinen</i> -	
Scheide:	Stahl, olivfarben lackiert	
Gesamtlänge:	37 cm	
Gehänge:	Leder-Koppelschuh, braun	Handelspreise 100,-
Portepee:	kein	Handelspreis: €
Hersteller:	unbekannt, auf den Klingen geätzter Name Karl Burgsmüller ist nicht der Hersteller, sondern nur Vertreiber gewesen.	
Bemerkungen:	* NPEA oder Napola oder Napobi = Nationalpolitische Erziehungs-Anstalt, Nationalpolitische Lehr-Anstalt oder Nationalpolitische Bildungs-Anstalt (z. B. Ballenstedt) Verleihungsurkunde fallweise bekannt.	



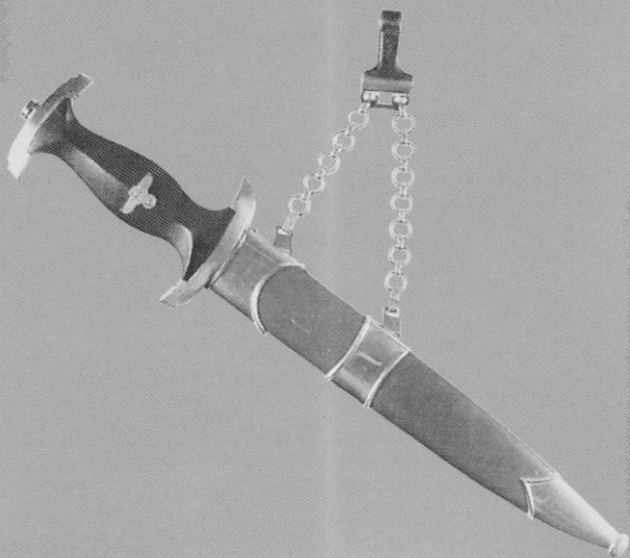
N.P.E.A.-Dolch für Jungmannen der Oberstufe

Bezeichnung:	N.REA-Leiter-Dolch (für Ausbilder bzw. Lehrer)	Handelspreise 1250-
Modell:	1935	
Griff:	Holz, braun mit silbernem Hoheitsadler	
Beschläge:	vernickelt	
Klinge:	zweischneidig	
Klingeninschrift:	- <i>Mehr sein als scheinen</i> -	
Scheide:	Stahl, olivfarben lackiert	
Gesamtlänge:	37 cm	
Gehänge:	Leder-Koppelschuh, braun	Handelspreis: € 100,-
Portepees:	kein	Handelspreis: €
Hersteller:	Carl Eickhorn	
Bemerkungen:		



N.P.E.A.-Leiter-Dolch

Bezeichnung:	N.REA-Führer-Dienst- dolch (Ausbilder und Stab)	Handelspreis: € 2500,-
Modell:	1936	
Griff:	Holz, braun mit silbernem Hoheitsadler	
Beschläge:	vernickelt	
Klinge:	zweischneidig	
Klingeninschrift:	- <i>Mehr sein als scheinen</i> -	
Scheide:	<i>grün-ockerbraun</i> mit 2 Ösen an Beschlägen wie SA-Führer-Dolch	
Gesamtlänge:	36 cm	
Gehänge:	Doppelkette am Revolverhaken mit 5 bzw. 7 Gliedern	Handelspreis: €
Portepees:	kein	Handelspreis: €
Hersteller:	Carl Eickhorn	
Bemerkungen:		

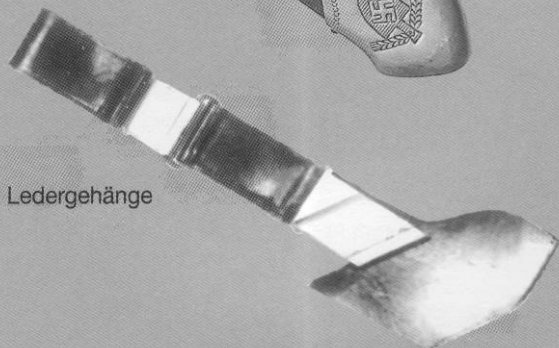


N.P.E.A.-Führer-Dienstdolch

Bezeichnung:	RAD*-Haumesser Entwurf: Paul CASBERG	Handelspreis: € 350,-
Modell:	1934	
Griff:	Hirschhorn-Griffschalen	
Beschläge:	Nickel	
Klinge:	einschneidig	
Klingeninschrift:	- <i>Arbeit adelt</i> -	
Scheide:	Stahl, schwarz lackiert, mit vernickelten Beschlägen	
Gesamtlänge:	40 cm	
Gehänge:	Leder, schwarz (verschiedene Ausführungen)	Handelspreise 175,-
Portepee:	kein	Handelspreis: €
Hersteller:	z. B. Pack u. Söhne, WKC, Eickhorn, Solingen Axt- u. Hauer Fabrik	
Bemerkungen:	* RAD = Reichsarbeitsdienst, 1934 ab Feldmeister, 1937 ab Truppführer getragen. Ehren-Haumesser mit Damastklinge bekannt. RAD-Reichsarbeitsführer K. Hierl trug zum Hau- messer M 34 zweiteiliges braunes Ledergehänge.	

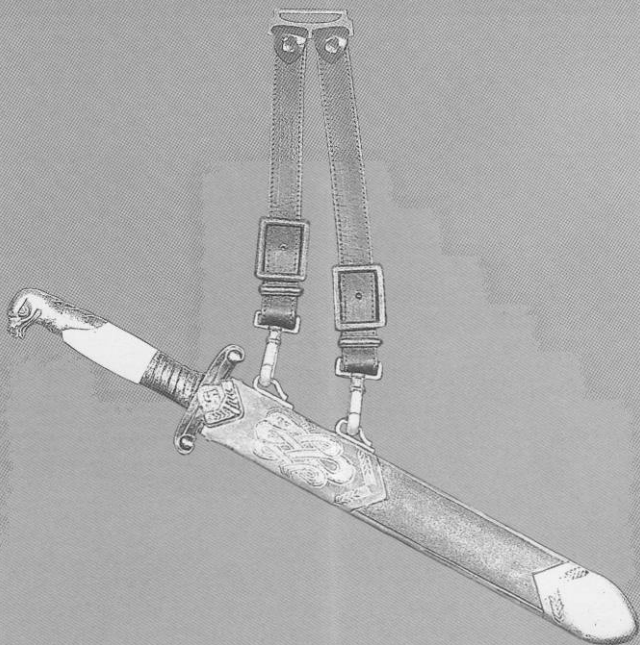


Ledergehänge



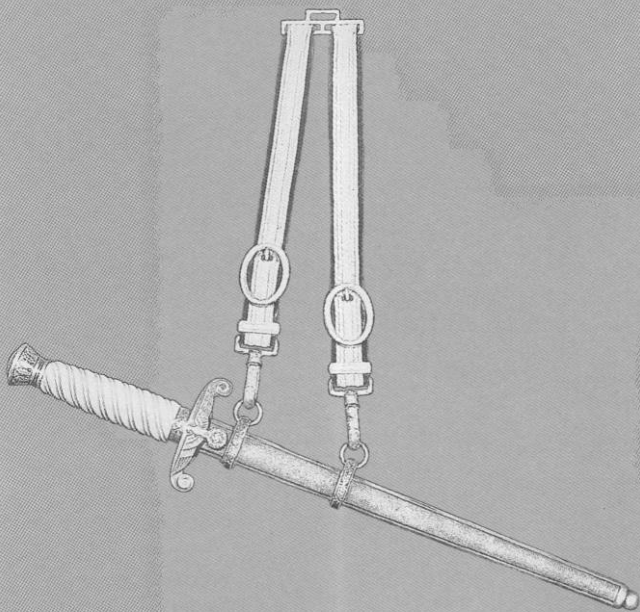
RAD-Haumesser

Bezeichnung:	RAD-Führer-Hauer (oder Dolch) Entwurf: Egon Jantke (nach anderen Quellen: Paul CASBERG)	Handelspreis: € 850-
Modell:	1937	
Griff:	Plastik-Griffschalen (weiß bis elfenbein)	
Beschläge:	versilbert	
Klinge:	einschneidig	
Klingeninschrift:	- <i>Arbeit adelt</i> -	
Scheide:	Metall versilbert (teils altsilberfarben)	
Gesamtlänge:	39-40 cm	
Gehänge:	Leder, braun mit altsilbernen Beschlägen (Generalarbeitsführer und Reichsarbeitsführer vergoldete Beschläge) vergoldet	Handelspreis: € 185- Handelspreis: € 700-
Portepees:	kein	Handelspreis: €
Hersteller:	z. B. Carl Eickhorn, WKC, PACK	
Bemerkungen:	Ehren-Dolch mit Damastklinge z. B. an den Duce (Mussolini) mit einem Nicht-Ledergehänge	



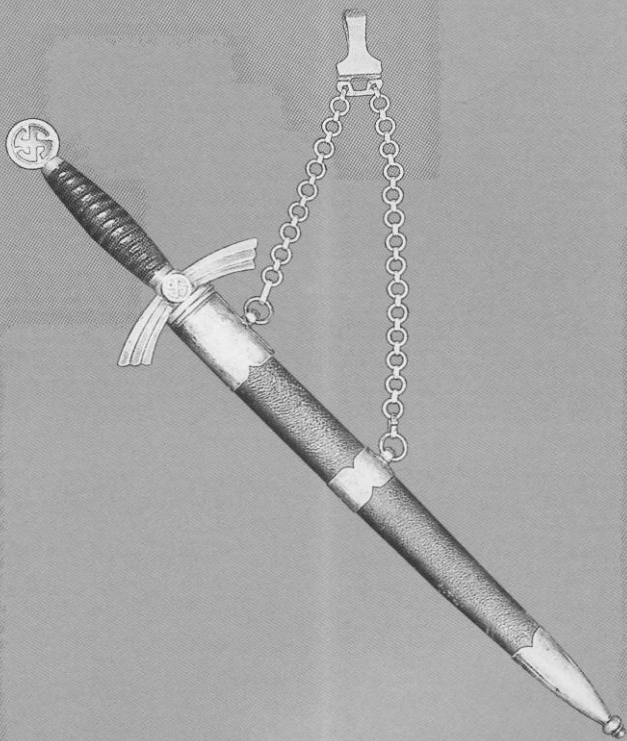
Klingeninschrift vergrößert

Bezeichnung:	Offizier-Dolch Heer (ursprünglich: kurze Offizier-Seitenwaffe) Entwurf: Paul CASBERG	Handelspreis: € 320,-
Modell:	1935(4. Mai)	
Griff:	Plastik oder Elfenbein (weiß bis tieforange) versilbert	
Beschläge:		
Klinge:	zweischneidig	
Klingeninschrift:	<i>keine</i>	
Scheide:	Metallscheide versilbert	(auch aus Zink möglich)
Gesamtlänge:	bis 42 cm	
Gehänge:	silbergewirkt auf graugrünem Samt bis Rang Oberst Generale vergoldete Beschläge	Handelspreis: € 85,- Handelspreis: € 600,-
Portepee:	silbern, 42 cm	Handelspreis: €
Hersteller:	H. Kolping, Eickhorn, WKC, Seilheimer, SMF, F. W. Höller,	ALCOSO, Lüneschloß, Krebs, C. J., Rob. Klaas, E. F. Hörster, Clemen und Jung
Bemerkungen:	Heeres-Offizier-Dolch mit Damastklinge nicht unter	Handelspreis: € 1500,-



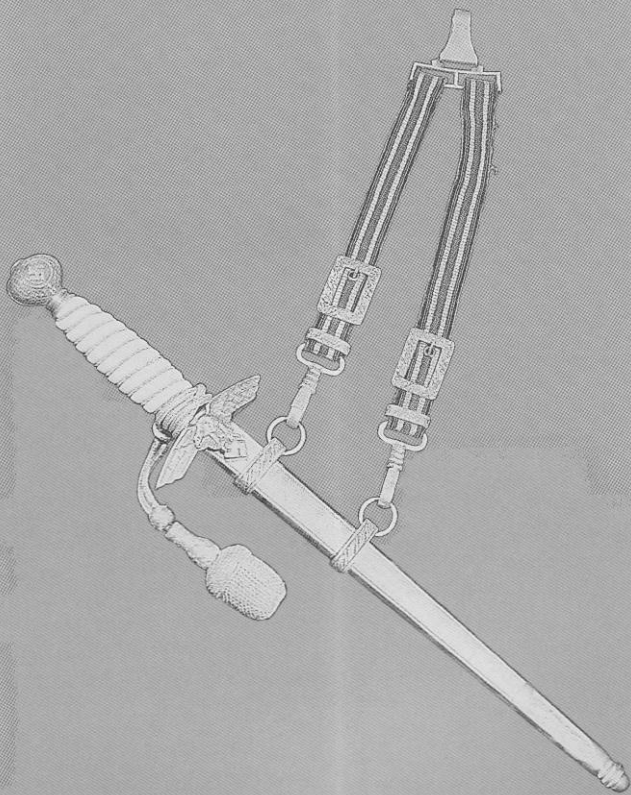
Offizier-Dolch Heer

Bezeichnung:	Luftwaffe- Fliegerdolch	Handelspreis: € 475,-
Modell:	1934	
Griff:	mit blauem Saffianleder umwickelt und dreifacher Silberkordel	
Beschläge:	versilbert, mattpoliert, bzw. Aluminium	
Klinge:	zweischneidig	
Klingeninschrift:	<i>entfällt</i>	
Scheide:	Stahlscheide mit blauem Saffianleder überzogen	
Gesamtlänge:	etwa 48 cm	
Gehänge:	zweiteilige Kette mit Revolverhaken	Handelspreis: €
Portepee:	28 cm Aluminium	Handelspreis: € 40,-
Hersteller:	Seilheimer, Eickhorn,	Weyersberg, Pack u. a.
Bemerkungen:		



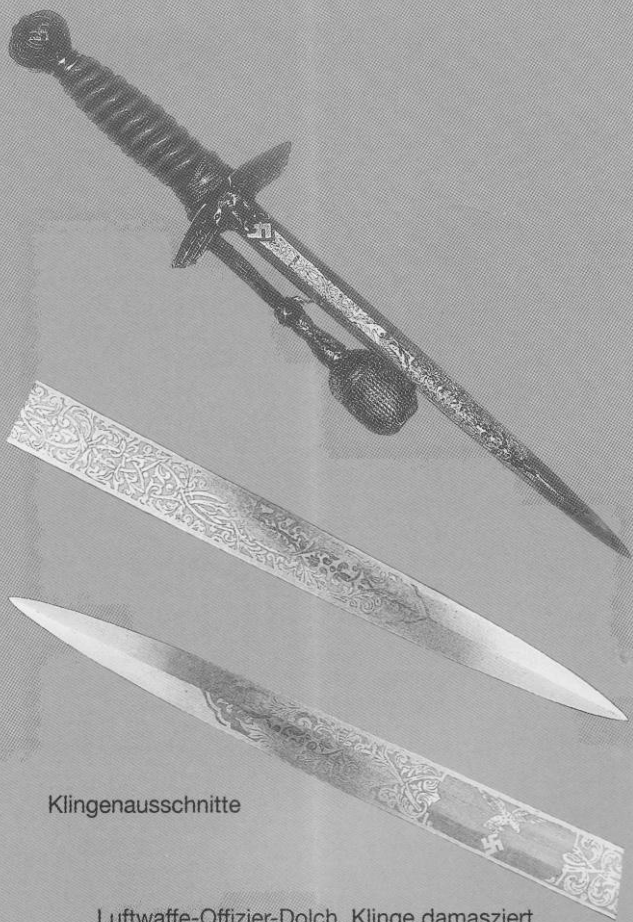
Fliegerdolch, Modell 1934

Bezeichnung:	Luftwaffe- Offizier-Dolch (ab 12. 3. 1940 auch für Portepeee-Uffz.)	Handelspreis: €	325-
Modell:	1. 10. 1937		
Griff:	Elfenbein oder Plastik mit Silberdrahtwicklung		
Beschläge:	versilbert		
Klinge:	zweischneidig		
Klingeninschrift:	<i>entfällt</i>		
Scheide:	Metall silberfarben		
Gesamtlänge:	41 cm		
Gehänge:	silbergewirkt auf luftwaffenblau mit silbernen Beschlägen (bis Oberst)	€	80-
	vergoldete Beschläge für Generale	Handelspreis: €	400-
		Handelspreis:	
Portepeee:	23 cm Aluminium (fliegendes Personal)	Handelspreis: €	35-
Hersteller:	Eickhorn, F. W. Höller, G. Spitzer, Puma,	ALCOSO, Friderikus, Siegfried, WKC u. a.	
Bemerkungen:			



Luftwaffe-Offizier-Dolch, Modell 1937

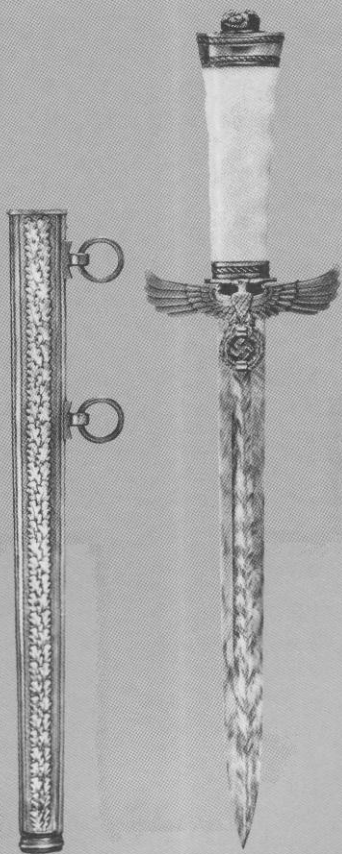
Bezeichnung:	Luftwaffe- Offizier-Dolch (ab 12.3. 1940 auch für Portepeee-Uffz.)	Handelspreis: €	1100-
Modell:	1. 10. 1937		
Griff:	Elfenbein oder Plastik mit Silberdrahtwicklung		
Beschläge:	versilbert		
Klinge:	damasziert mit Adler und Dekor, evtl. Widmung auf den Träger		
Klingeninschrift:	<i>entfällt</i>		
Scheide:	Metall silberfarben		
Gesamtlänge:	41 cm		
Gehänge:	silbergewirkt auf luftwaffenblau mit silbernen Beschlägen (bis Oberst)	€	80-
	vergoldete Beschläge für Generale	Handelspreis: €	400-
		Handelspreis:	
Portepeee:	23 cm Aluminium (fliegendes Personal)	€	35-
		Handelspreis:	
Hersteller:	Weyersberg,	Eickhorn u. a.	
Bemerkungen:			



Klingenausschnitte

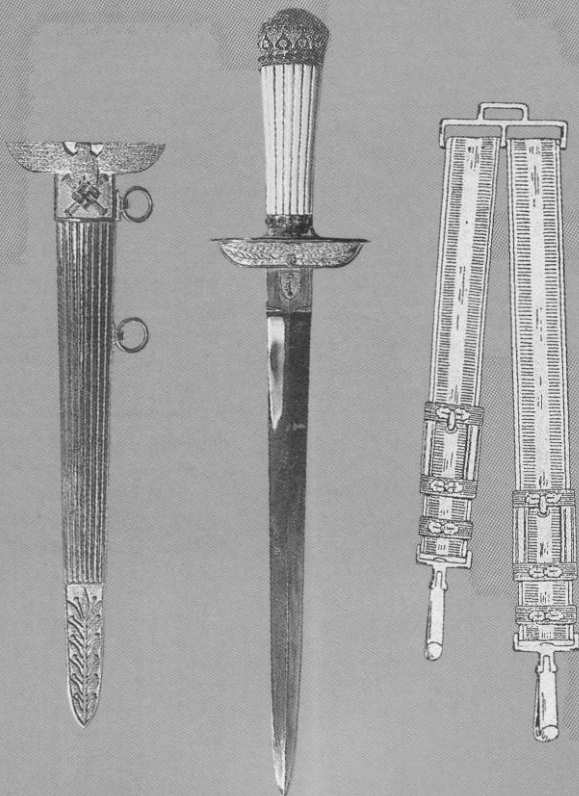
Luftwaffe-Offizier-Dolch, Klinge damasziert

Bezeichnung:	Reichsmarschall-Dolch	Handelspreis: €	L. R
	der Luftwaffe (gestiftet von Blankwaffenindustrie Solingen's)		
Modell:			
Griff:	Elfenbein		
Beschläge:	vergoldet		
Klinge:	zweischneidig Damast (Paul Müller)		
Klingeninschrift:	<i>keine</i>		
Scheide:	Metall, vergoldet		
Gesamtlänge:	42,5 cm		
Gehänge:	nicht bekannt	Handelspreis: €	
Portepee:	nicht bekannt	Handelspreis: €	
Bemerkungen:	Einmaliges Exemplar, Klinge wurde 1945 zerbrochen.		



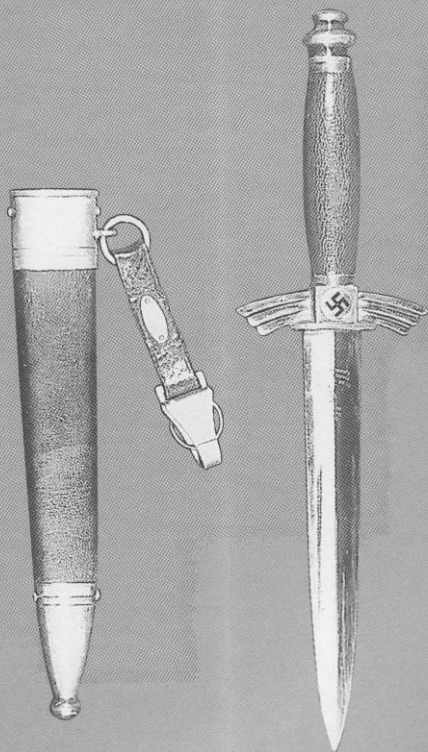
Reichsmarschall-Dolch

Bezeichnung:	Hermann Göring Reichsmarschall-Dolch	Handelspreis: €	L. R
Modell:	1940		
Griff:	Elfenbein		
Beschläge:	vergoldet		
Klinge:	zweischneidig mit Familienwappen Göring		
Klingeninschrift:	<i>nicht bekannt</i>		
Scheide:	vergoldet und mit 285 Steinen (Brillanten und roter Granat) besetzt		
Gesamtlänge:	51,5 cm		
Gehänge:		Handelspreis: €	L. P.
Portepee:	nicht bekannt	Handelspreis: €	
Hersteller:	Prof. Herbert Zeitner unc Akademie.	<i>i</i> Studenten der Techn.	
Bemerkungen:			



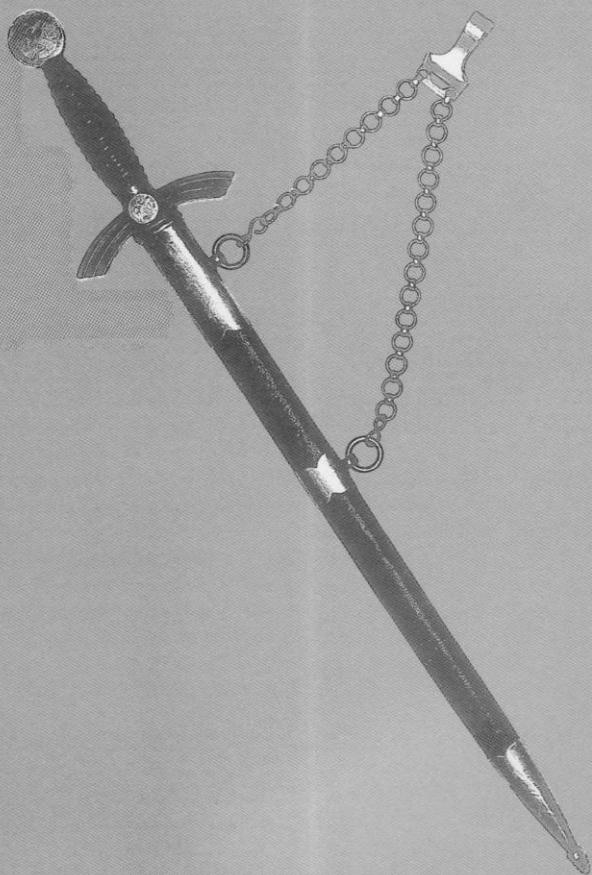
Hermann Göring Reichsmarschall-Dolch, Modell 1940

Bezeichnung:	NSFK*-Fliegermesser (DLV**)	Handelspreis: € 525,-
Modell:	1934 (Sommer)	
Griff:	blaues Saffianleder	
Beschläge:	versilbert	
Klinge:	zweischneidig	
Klingeninschrift:	<i>entfällt</i>	
Scheide:	Metall mit blauem Saffianleder bezogen (ab 1936 auch Beschläge Aluminium und Lederimitat möglich)	
Gesamtlänge:	37 cm	
Gehänge:	blaues Leder mit Ovalschild am Revolverhaken	Handelspreis: € 100,-
Portepeee:	kein	Handelspreis: €
Hersteller:	Gebr. Heller, Eickhorn u. a.	
Bemerkungen:	* NSFK = Nationalsozialistisches Flieger-Korps ** DLV = Deutscher Luftsport-Verband	



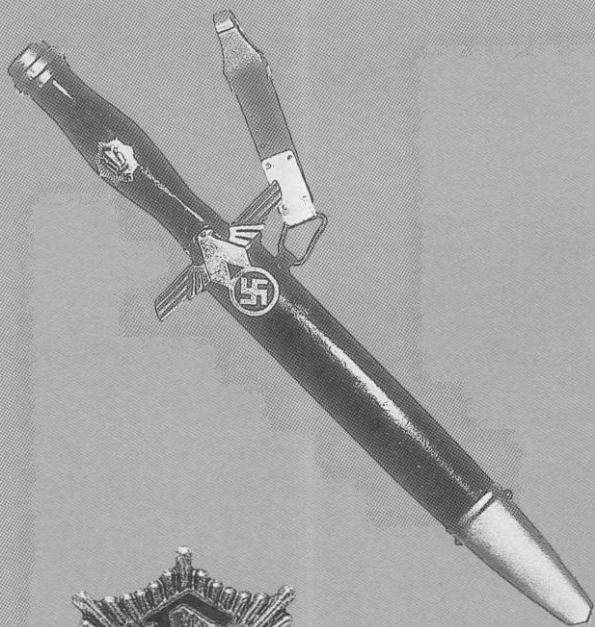
NSFK-Fliegermesser, Modell 1934

Bezeichnung:	DLV-Fliegerdolch	Handelspreis: € 2975,-
Modell:	1934	
Griff:	Holzgriff, mit blauem Saffianleder bezogen	
Beschläge:	versilbert	
Klinge:	zweischneidig	
Klingeninschrift:	<i>keine</i>	
Scheide:	Metall, mit blauem Saffianleder bezogen	
Gesamtlänge:	55 cm	
Gehänge:	zweiteilige Kette mit 10 bzw. 14 Ringen	Handelspreis: €
Portepee:	Aluminium, 42 cm	Handelspreis: € 40,-
Hersteller:	Weyersberg, WKC	
Bemerkungen:	DLV = Deutscher Luftsport-Verband (als Vorläufer der Luftwaffe)	



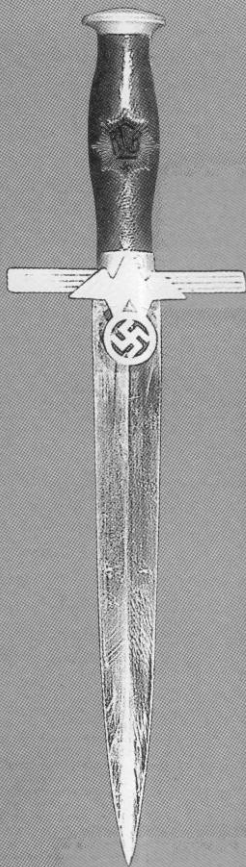
DLV-Fliegerdolch, Modell 1934

Bezeichnung:	RLB*-Unterführer-Dolchi. Modell	Handelspreis: € 655,-
Modell:	1936	
Griff:	Holz, schwarz, mit aufgelegtem Metall-RLB-Abzeichen (Buchstaben und Hakenkreuz blau emailliert)	
Beschläge:	vernickelt	
Klinge:	zweischneidig	
Klingeninschrift:	<i>entfällt</i>	
Scheide:	Metall, schwarz lackiert	
Gesamtlänge:	36 cm	
Gehänge:	Leder, schwarz mit Revolverhaken	Handelspreis: € 100,-
Portepees:	<i>entfällt</i>	Handelspreis: €
Hersteller:	Eickhorn u. a.	
Bemerkungen:	* RLB = Reichs-Luftschutz-Bund (Träger des Dolches waren Unterführer der Ranggruppen 5-10)	



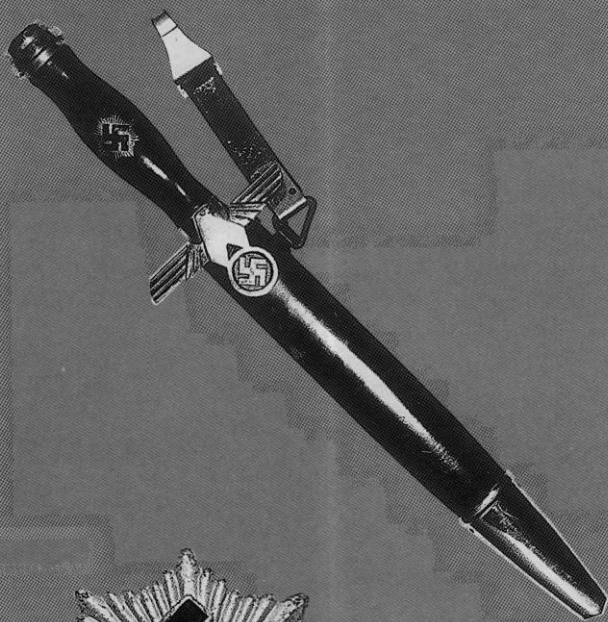
Griffemblem vergrößert

Bezeichnung:	RLB*-Führer-Dolch 1. Modell	Handelspreis: € 1400-
Modell:	1936	
Griff:	Holz, bezogen mit schwarzem Saffianleder und aufgelegtem Emblem 1. Form RLB (dieses blau emailliert)	
Beschläge:	vernickelt	
Klinge:	zweischneidig	
Klingeninschrift:	<i>entfällt</i>	
Scheide:	Metall, mit schwarzem oder schwarzblauem Saffianleder	
Gesamtlänge:	39 cm	
Gehänge:	Leder, schwarz, mit ovalem Schild am Revolverhaken	Handelspreis: € 100,-
Portepee:	<i>entfällt</i>	Handelspreis: €
Hersteller:	Paul Weyersberg, Carl Eickhorn u. a.	
Bemerkungen:		



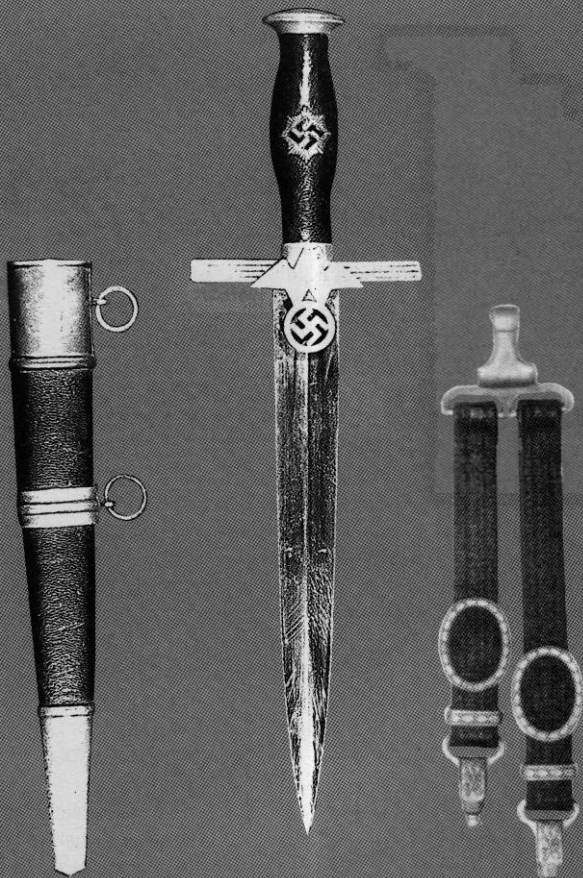
RLB-Führer-Dolch 1. Modell, Modell 1936

Bezeichnung:	RLB*-Unterführer-Dolch 2. Modell	Handelspreis: € 575,-
Modell:	1938	
Griff:	Holz, schwarz, mit aufgelegtem RLB-Emblem 2. Form (Hakenkreuz schwarz emailliert)	
Beschläge:	vernickelt	
Klinge:	zweischneidig	
Klingeninschrift:	<i>entfällt</i>	
Scheide:	Metall, schwarz lackiert	
Gesamtlänge:	36 cm	
Gehänge:	Leder, schwarz mit Ovalschild am Revolverhaken	Handelspreis: € 100,-
Portepees:	<i>entfällt</i>	Handelspreis: €
Hersteller:	Weyersberg, Ernst-Erich Witte, E. F. Hörster u. a.	
Bemerkungen:		



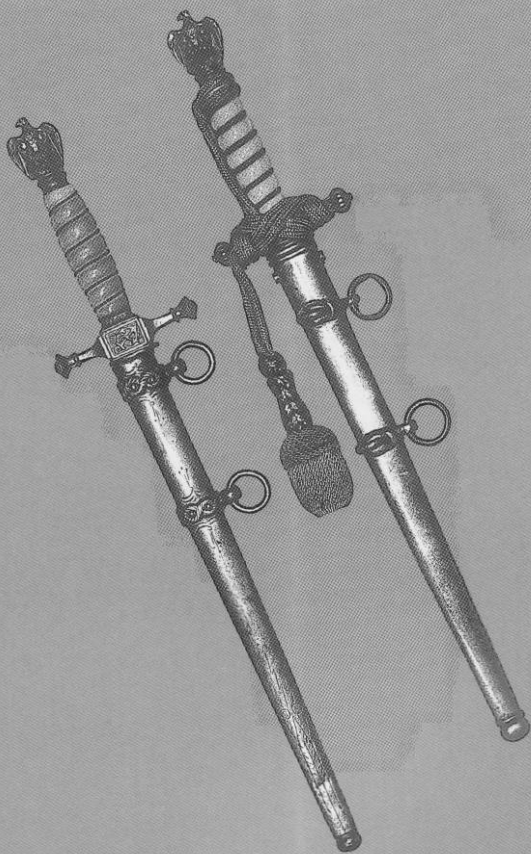
Griffemblem vergrößert

Bezeichnung:	RLB*-Führer-Dolch 2. Modell	Handelspreis: € 975,-
Modell:	1938	
Griff:	Holz, mit blauem oder schwarzem Saffianleder bezogen	
Beschläge:	vernickelt	
Klinge:	zweischneidig	
Klingeninschrift:	<i>keine</i>	
Scheide:	Metall mit Saffianleder wie Griff bezogen mit Beschlägen für zweiteiligem Gehänge	
Gesamtlänge:	39 cm	
Gehänge:	Leder, schwarz oder dunkelblau mit Nickelbeschlägen	Handelspreis: € 235,-
Portepees:	entfällt	Handelspreis: €
Hersteller:	C. Gustav Spitzer, Paul Weyersberg & Co., Carl Eickhorn u. a.	
Bemerkungen:	Dolch für Gradgruppe 1-4	



RLB-Führer-Dolch 2. Modell, Modell 1938

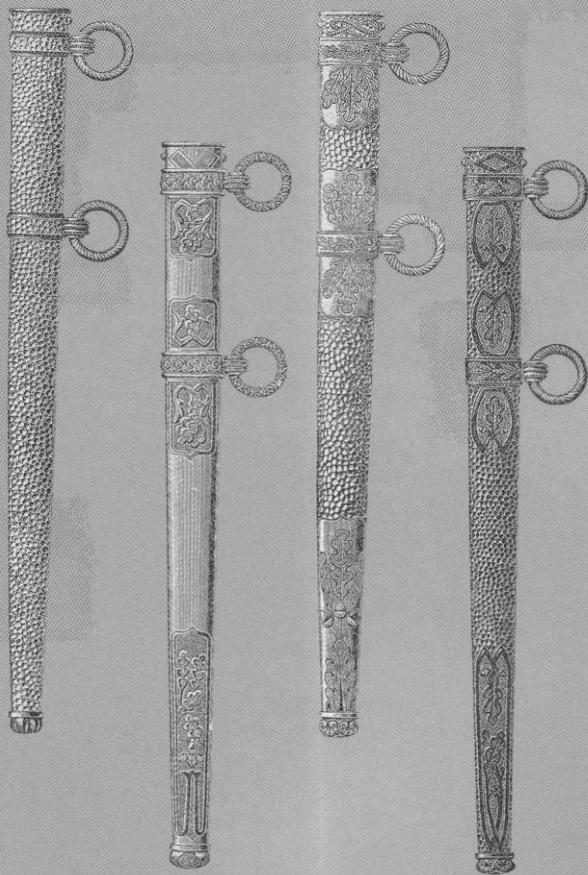
Bezeichnung:	Kriegsmarine/ Kaiserliche Marine/ Reichsmarine Offizier-Dolch	Handelspreis: € 550,-
Modell:	1848 bzw. 1901 (für Seeoffiziere bzw. Seekadetten und Fähnriche)	
Griff:	Elfenbein mit Goldkordelwicklung	
Beschläge:	vergoldet	
Klinge:	zweischneidig mit geätzten Seemotiven (Marineszenen)	
Klingeninschrift:	<i>bei Ehren-Waffen möglich</i>	
Scheide:	vergoldet mit verschiedensten Mustern (siehe Abbildungen)	
Gesamtlänge:	44-49,5 cm	
Gehänge:	schwarz, Stoff auf Samt mit vergoldeten Löwen- kopfbeschlägen	Handelspreis: € 120,- (Beamte silberfarbenen) Handelspreis: € 175,-
Portepee:	goldfarben	Handelspreis: € 50,-
Hersteller:	z. B. Alcoso, Clemen u. Jung, Carl Eickhorn, F. W. Höller, E. u. F. Hörster, C. J. Krebs,	R D. Lüneschloß, E. Pack u. S., Rieh. Plümacher Sohn, Puma-Werk, Lauterjung u. Sohn, Max Weyersberg u. a.
Bemerkungen:	Dolche der Kaiserl. Marine und der Reichsmarine (schwarzer Griff seit 1919) konnten aptiert mit dem neuen Hoheitsadler als Knauf weitergetragen wer- den. Auch als ererbte Waffen (außer Dienst).	



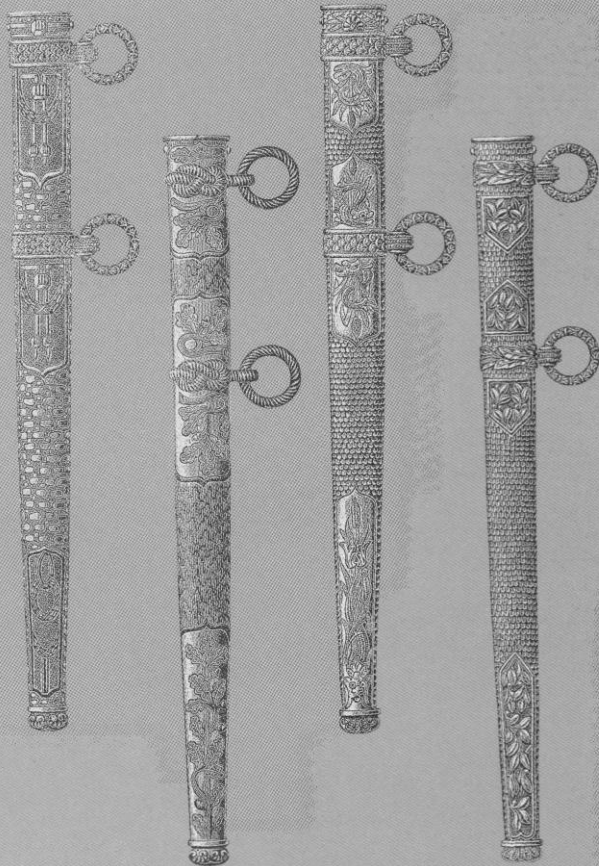
Offizier-Dolch, Modell 1848 bzw. 1901



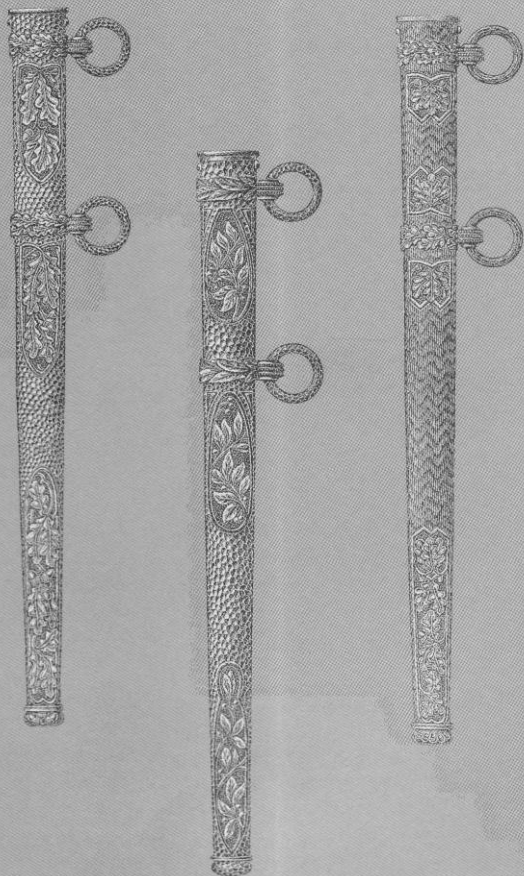
Muster verschiedener Scheiden für Kaiserl. Marine-Dolche



Muster verschiedener Scheiden für Kaiserl. Marine-Dolche

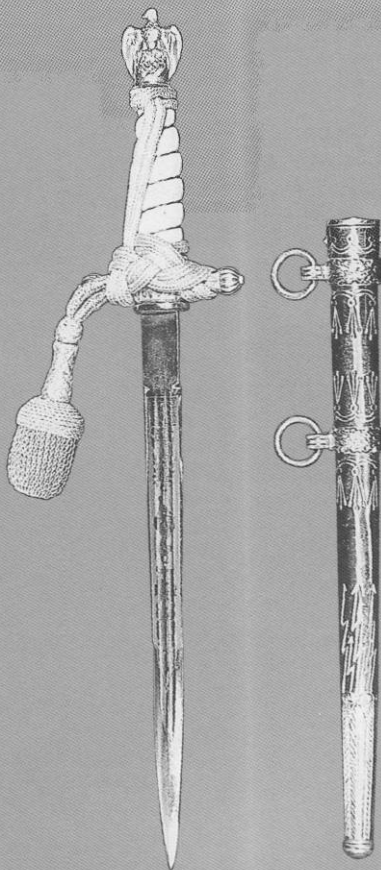


Muster verschiedener Scheiden für Kaiserl. Marine-Dolche



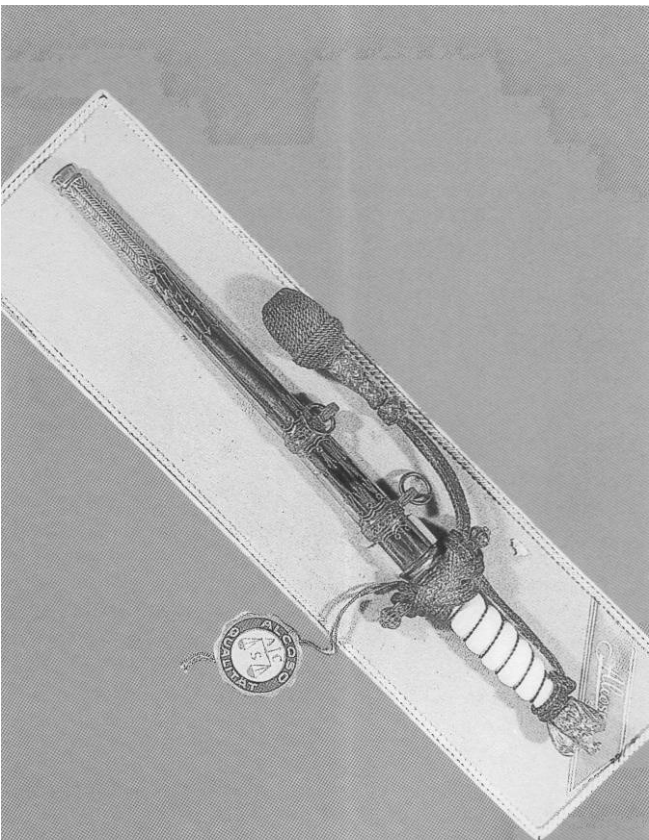
Muster verschiedener Scheiden für Kaiserl. Marine-Dolche

Bezeichnung:	Kriegsmarine-	Handelspreis: €	375-
	Offizier-Dolch		
Modell:	1938		
Griff:	Elfenbein oder Plastik (verschiedenfarbig weiß bis orange) mit vergoldeter Drahtwicklung		
Beschläge:	vergoldet		
Klinge:	zweischneidig, geätzt mit Marinemotiven		
Klingeninschrift:	<i>entfällt</i>		
Scheide:	vergoldet, Blitzscheide oder gehämmerte Scheide		
Gesamtlänge:	36 cm		
Gehänge:	schwarz, Stoff auf Samt mit vergoldeten Löwen- kopfbeschlägen	Handelspreis: €	185-
	für Beamte versilberte Beschläge	Handelspreis: €	250-
Portepees:	42 cm, goldfarben	Handelspreis: €	40-
Hersteller:	z. B. Alcoso, Clemen u. Jung, Carl Eickhorn, F. W. Höller, E. u. F. Hörster, C. J. Krebs,	R. D. Lünenschloß, E. Pack u. S., Rieh. Plümacher Sohn, Puma-Werk, Lauterjung u. Sohn, Max Weyersberg u. a.	
Bemerkungen:	Dolche mit damaszierter Widmungsklinge		
		Handelspreis: €	1750,-



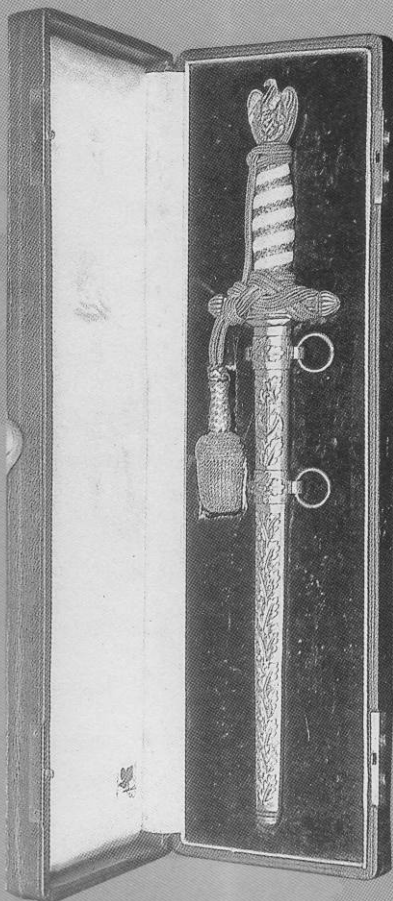
Kriegsmarine-Offizier-Dolch, Modell 1938

Bezeichnung:	KM-Offizier-Dolch (als Brieföffner, Miniatur)	Handelspreis: € 350-
Modell:	1938	
Griff:	Elfenbein oder Plastik mit vergoldeter Drahtwicklung (verschiedenfarbig weiß bis orange)	
Beschläge:	vergoldet	
Klinge:	zweischneidig blank	
Klingeninschrift:	<i>keine</i>	
Scheide:	vergoldet, Blitzscheide oder gehämmerte Scheide	
Gesamtlänge:	21 cm	
Gehänge:	ohne	Handelspreis: €
Portepee:	Miniatur	Handelspreis: €
Hersteller:	ALCOSO	
Bemerkungen:	Miniatur-Dolche sind von vielen Dolchen bekannt: Heer/Luftwaffe/Kriegsmarine/RAD/Jagd usw.	



KM-Offizier-Dolch (als Brieföffner, Miniatur)

Bezeichnung:	Ehrendolch der Kriegsmarine (verliehen von Großadmiral Dr. Raeder)	Handelspreis: €	L. R
Modell:	1938		
Griff:	Elfenbein mit vergoldeter Eichenlaubumwicklung Knaufhakenkreuz mit 17 Diamanten besetzt feuervergoldet		
Klinge:	zweischneidig Damast mit vergoldeter Inschrift und <i>Widmung auf den Träger</i>		
Klingeninschrift:			
Scheide:	feuervergoldet und eichenlaubverziert (Anker)		
Gesamtlänge:	42,3 cm		
Gehänge:		Handelspreis: €	
Portepee:		Handelspreis: €	
Hersteller:	Carl Eickhorn		
Bemerkungen:	Großadmiral Dr. Raeder verlieh persönlich 7 Ehren-Dolche im blauen Etui: Kptle. Prien, Topp, Suhren und die Admirale Albrecht, Witzeil, Saalwächter und v. Nordeck.		



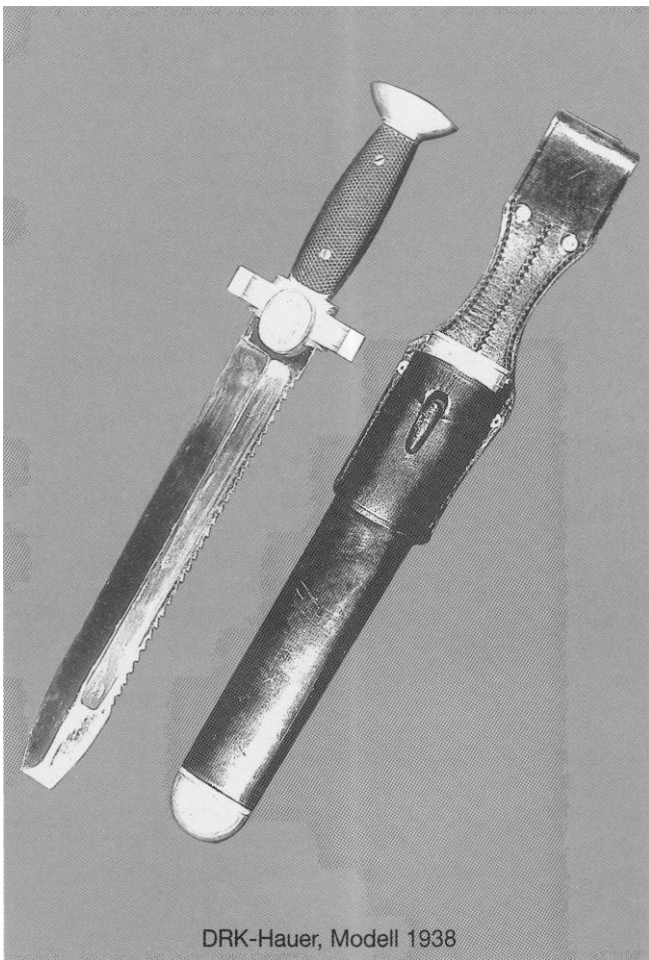
Ehrendolch der Kriegsmarine

Bezeichnung:	Ehrendolch der Kriegsmarine (verliehen durch Großadmiral Dönitz)	Handelspreis: €	L P .
Modell:	1938		
Griff:	Elfenbein mit vergoldeter Eichenlaubumwicklung Knaufhakenkreuz mit 17 Diamanten besetzt feuervergoldet		
Klinge:	zweischneidig Damast mit vergoldeter Inschrift und		
Klingeninschrift:	- <i>Dem U-Boot-Sieger 14. 4. 1943 Dönitz</i> - - <i>Dem tapferen U-Bootkommandanten 9. 5. 1944 Dönitz</i> -		
Scheide:	feuervergoldet und eichenlaubverziert (Anker)		
Gesamtlänge:	42,3 cm		
Gehänge:		Handelspreis: €	
Portepees:		Handelspreis: €	
Hersteller:	Carl Eickhorn		
Bemerkungen:	Großadmiral Dönitz verlieh persönlich die beiden Ehrendolche an die Brillantenträger Wolfgang Lüth und Albrecht Brandt.		



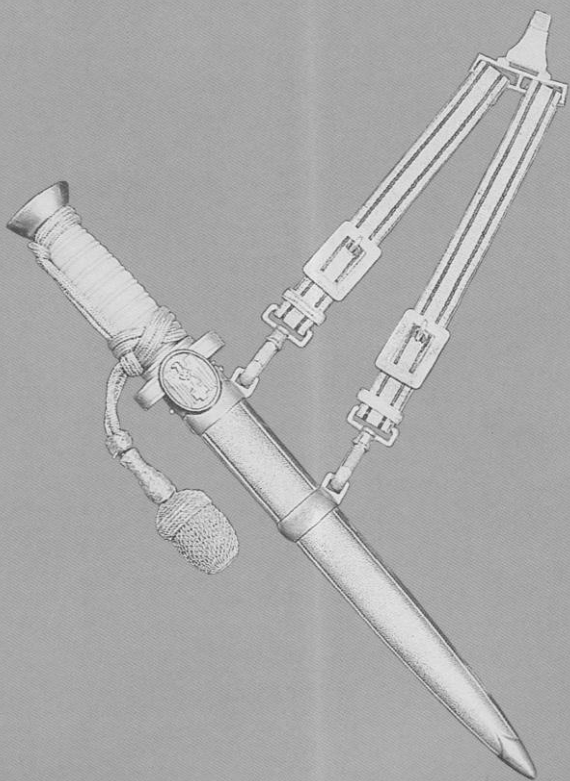
Detailaufnahmen

Bezeichnung:	DRK*-Hauer	Handelspreis: € 400,-
Modell:	1938	
Griff:	Plastikgriffschalen, schwarz	
Beschläge:	vernickelt	
Klinge:	einschneidig mit Sägerücken, vorn eckig	
Klingeninschrift:	<i>entfällt</i>	
Scheide:	Metall, schwarz lackiert	
Gesamtlänge:	40 cm	
Gehänge:	Leder-Koppelschuh, schwarz	Handelspreis: € 140,-
Portepee:	bei besonderen Anlässen mit blau/silber durchwirkter Quaste	Handelspreis: € 150,-
Hersteller:	Carl Eickhorn, Robert Klaas, P. D. Lüneschloß u. a.	
Bemerkungen:	* DRK = Deutsches Rotes Kreuz	



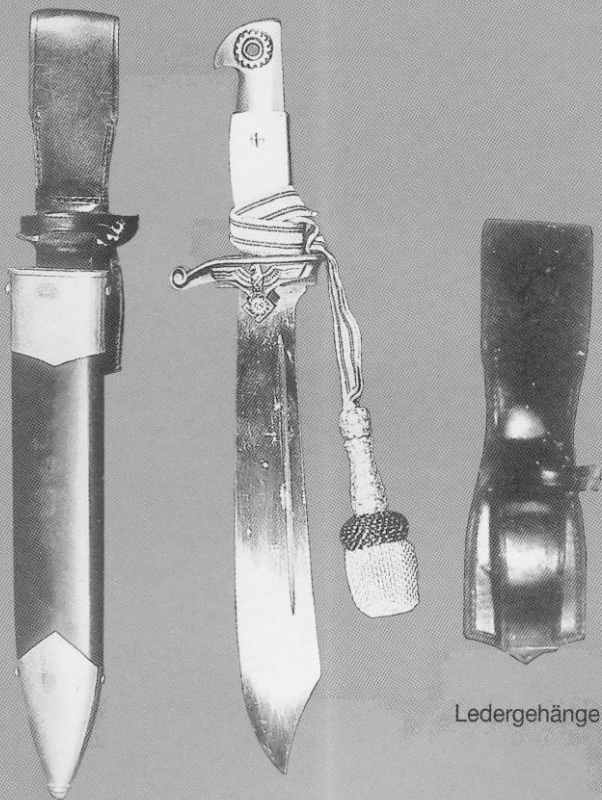
DRK-Hauer, Modell 1938

Bezeichnung:	D
Modell:	1
Griff:	P
Beschläge:	a
Klinge:	z
Klingeninschrift:	e
Scheide:	M
Gesamtlänge:	3
Gehänge:	1 S S 2 S S
Portepee:	A C
Hersteller:	z
Bemerkungen:	D v f



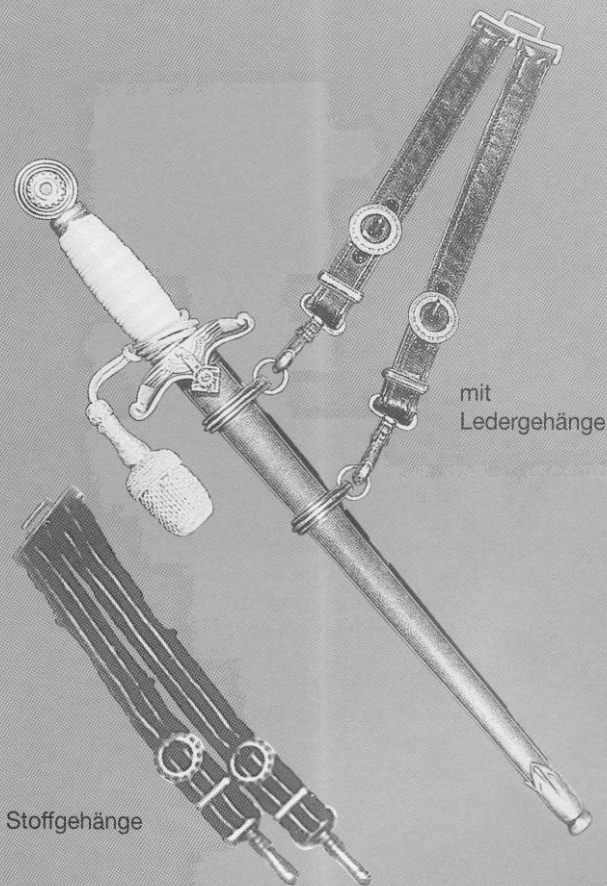
DRK-Führerdolch

Bezeichnung:	TENO*-Hauer (für Unterführer)	Handelspreis: € 925,-
Modell:	1938	
Griff:	Elfenbein-Imitat-Griffschalen	
Beschläge:	vernickelt	
Klinge:	einschneidig	
Klingeninschrift:	<i>entfällt</i>	
Scheide:	Metall, schwarz lackiert	
Gesamtlänge:	41 cm	
Gehänge:	Leder, schwarz	Handelspreis: € 200,-
Portepee:	silber, orange und purpur durchwirkt	Handelspreis: € 200,-
Hersteller:	Carl Eickhorn (z. B. mit Serien-Nr. 4442)	
Bemerkungen:	* TENO = Technische Nothilfe	



Ledergehänge

Bezeichnung:	TENO-Führerdolch	Handelspreis:	€ 1600-
Modell:	1938		
Griff:	Kunststoffgriff, elfenbeinfarben		
Beschläge:	Nickel oder Altsilber		
Klinge:	zweischneidig		
Klingeninschrift:	<i>entfällt</i>		
Scheide:	Metall, altsilberfarben		
Gesamtlänge:	43 cm		
Gehänge:	1) Leder, schwarz	Handelspreis:	
	2) schwarz/silber durchzogenes Gespinst auf schwarzem Samt	€ 300-	
	3) Landesführer bis Chef TENO trugen mattgoldene Beschläge am Gehänge	Handelspreis: € 350-	
Portepees:	Aluminium, 23 cm	Handelspreis:	€ 50-
Hersteller:	Carl Eickhorn		
Bemerkungen:			

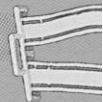


mit
Ledergehänge

Stoffgehänge

TENO-Führerdolch

Bezeichnung:	RFV*-Dolch für Landzoll-Beamte	Handelspreis: €	1300-
Modell:	1937		
Griff:	Leder, zollgrün, später Kunstleder		
Beschläge:	versilbert oder Aluminium		
Klinge:	zweischneidig		
Klingeninschrift:	<i>ohne</i>		
Scheide:	Metall, mit zollgrünem Saffianleder bezogen. Versilberte Beschläge (später Alu)		
Gesamtlänge:	41 cm		
Gehänge:	Aluminiumgespinnstresse mit zollgrünen Streifen auf zollgrünem Sammet mit silbernen Beschlägen	Handelspreis: €	300-
Portepeee:	Alurundschnur (3,5 mm) durchzogen von zoll- grüner Kunstseide, 42 cm	Handelspreis: €	125-
Hersteller:	Paul Seilheimer, WKC u. a.	Carl Eickhorn,	
Bemerkungen:	Beamtengruppe 1 bis 4 trugen Gehänge goldeten Beschlägen	Handelspreis: €	mit ver- 500-

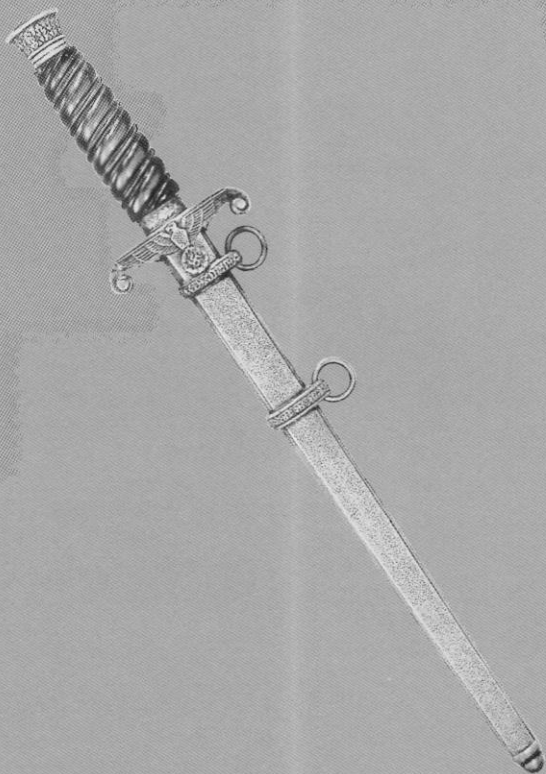


Bezeichnung:	RFV*-Dolch für Wasserzoll-Beamte	Handelspreis: € 2300,-
Modell:	1937	
Griff:	marineblaues Leder (später Kunstleder) mit gold- bzw. kupferfarb. Wicklung	
Beschläge:	vergoldet	
Klinge:	zweischneidig	
Klingeninschrift:	<i>ohne</i>	
Scheide:	Metall, bezogen mit dunkelblauem Saffianleder	
Gesamtlänge:	etwa 42 cm	
Gehänge:	Zweiteiliges schwarzes Moireband auf dkl.-blauem Samt	Handelspreis: € 500,-
Portepee:	Aluminium, 42 cm	Handelspreis: € 50,-
Hersteller:	Carl Eickhorn	
Bemerkungen:	* RFV = Reichs-Finanz-Verwaltung	



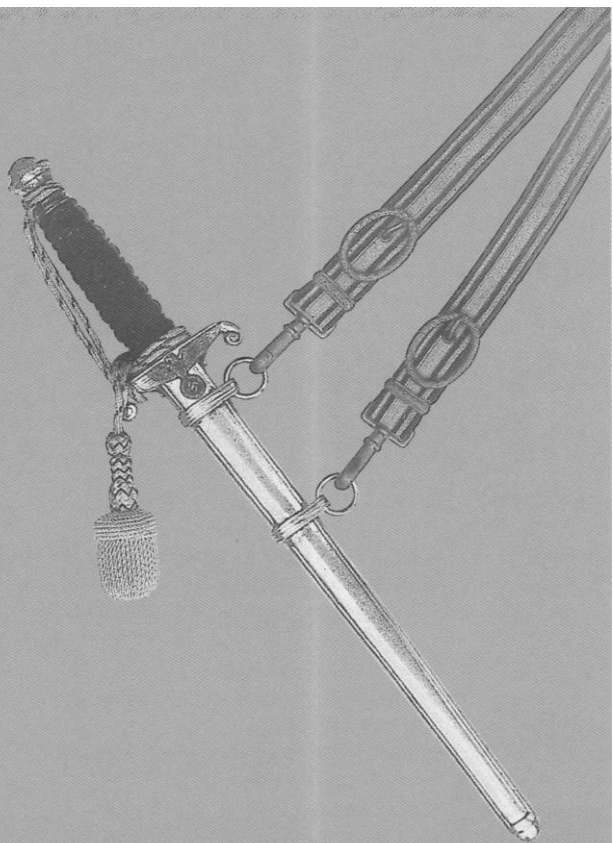
RFV-Dolch für Wasserzoll-Beamte

Bezeichnung:	DR*-Dolch für Bahnschutzbeamte	Handelspreis: € 800,-
Modell:	1935	
Griff:	Kunststoff(Zelluloid)-Griff purpur oder schwarz	
Beschläge:	versilbert	
Klinge:	zweischneidig	
Klingeninschrift:	<i>ohne</i>	
Scheide:	Metall, versilbert	
Gesamtlänge:	40 cm	
Gehänge:	Si bergespinst mit schwarzen Durchzügen auf schwarzer Samtunterlage, versilberte Beschläge	Handelspreis: € 300,-
Portepees:	Aluminium, 42 cm	Handelspreis: € 30,-
Hersteller:	WKC u. a.	
Bemerkungen:	* DR = Deutsche Reichsbahn. Dolch getragen vom Oberzugführer aufwärts.	



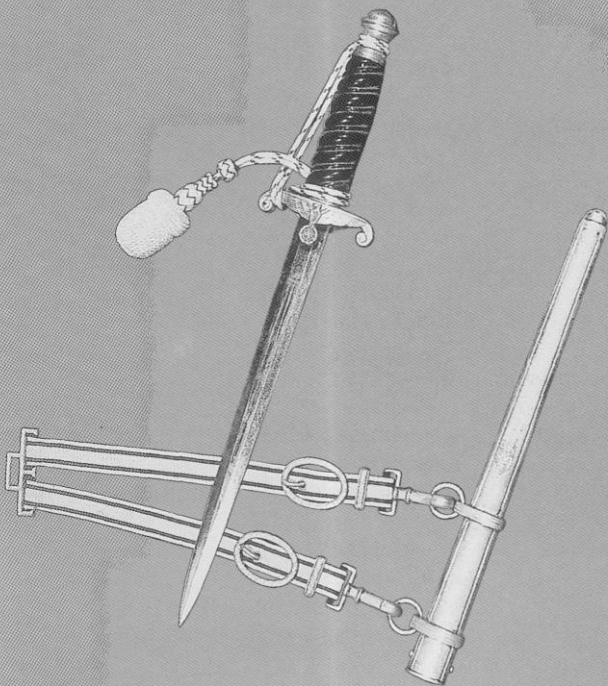
Dolch für Bahnschutzbeamte

Bezeichnung:	Reichsbahn- Wasserschutzpolizei- Führerdolch	Handelspreis: € 2500,-
Modell:	unbekannt (möglicherweise 1938)	
Griff:	Kunststoff, schwarzblau	
Beschläge:	vergoldet	
Klinge:	zweischneidig	
Klingeninschrift:	<i>ohne</i>	
Scheide:	Metall, vergoldet	
Gesamtlänge:	41 cm	
Gehänge:	goldfarben mit blauen Durch- zügen auf blauen Samt und vergoldeten Beschlägen.	Handelspreis: € 500,-
Portepee:	goldfarben mit dunkelblauen Durchzügen	Handelspreis: € 500,-
Hersteller:	Carl Eickhorn	
Bemerkungen:		



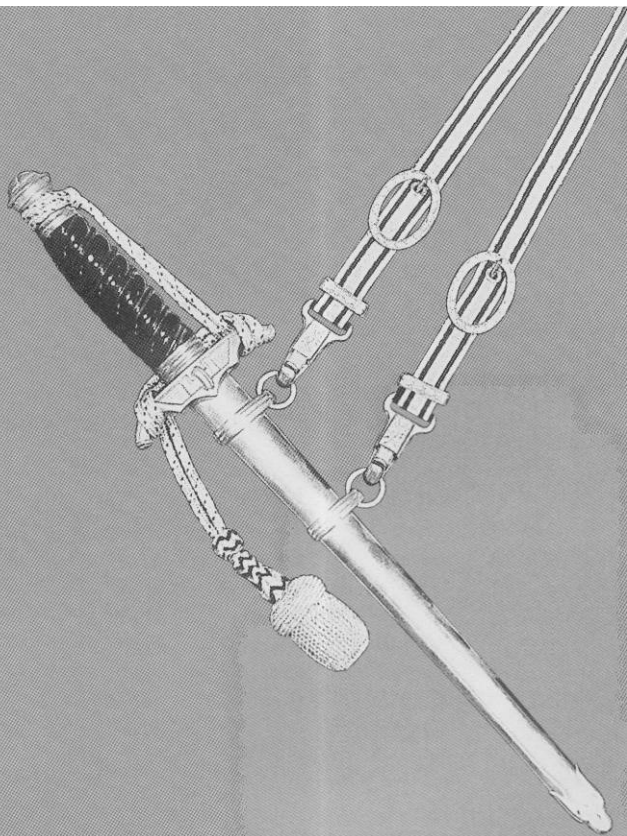
Reichsbahn-Wasserschutzpolizei-Führerdolch

Bezeichnung:	Deutsche Reichsbahn Dolch für höhere Beamte der Schifffahrt	Handelspreis: € 2500,-
Modell:	1938	
Griff:	Kunststoff griff dunkelpurpur, fast schwarz	
Beschläge:	versilbert	
Klinge:	zweischneidig	
Klingeninschrift:	<i>ohne</i>	
Scheide:	Metall, versilbert	
Gesamtlänge:	etwa 41 cm	
Gehänge:	si berfarbene Gespinststressen mit blauer Tuchunterlage und silbernen Beschlägen	Handelspreis: € 400,-
Portepee:	silberfarben mit dunkelblauer Füllung, Schieber und Schnur, dunkelblau durchwirkt	Handelspreis: € 400,-
Hersteller:	Carl Eickhorn	
Bemerkungen:		



Dolch für höhere Beamte der Schifffahrt, Modell 1938

Bezeichnung:	DR*-Bahnschutz- Führerdolch	Handelspreis: € 1400,-
Modell:	1938	
Griff:	Kunststoffgriff dunkelpurpur, fast schwarz	
Beschläge:	Aluminium oder versilbert	
Klinge:	zweischneidig	
Klingeninschrift:	<i>ohne</i>	
Scheide:	Aluminium oder Metall versilbert	
Gesamtlänge:	etwa 41 cm	
Gehänge:	Alugespinst mit blauen Durchzügen auf dunkelblauer Samtunterlage **	Handelspreis: € 400,-
Portepee:	Quaste silberfarben mit dunkelblauer Füllung, Stengel, Schieber und Schnur dunkelblau durchwirkt	Handelspreis: € 250,-
Hersteller:	Carl Eickhorn	
Bemerkungen:	* DR = Deutsche Reichsbahn ** Stabsführer und Chef Bahnschutzpolizei trugen Gehänge mit vergoldeten Beschlägen und goldfarbenem Portepee.	



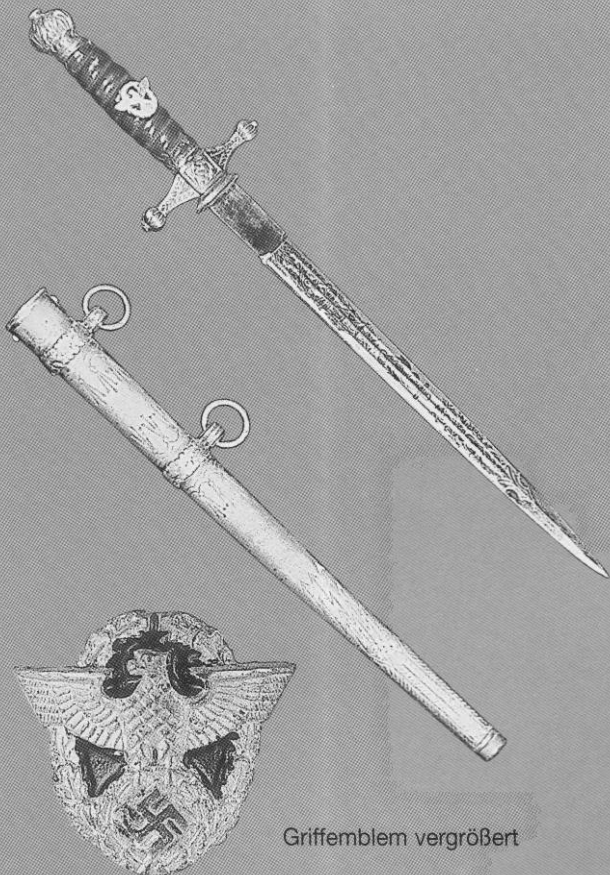
DR-Bahnschutz-Führerdolch

Bezeichnung:	Postschutz-Führer-Dolch (1942 wurde der Postschutz in die Allgemeine SS übernommen)	Handelspreis: € 2500,-
Modell:	1938/1939	
Griff:	Holz, schwarz mit aufgelegtem Metall-Hoheitsadler Post	
Beschläge:	vernickelt	
Klinge:	zweischneidig	
Klingeninschrift:	<i>ohne</i>	
Scheide:	Metall, schwarz lackiert	
Gesamtlänge:	38,5 cm	
Gehänge:	zweiteilige Kette mit Revolverhaken	Handelspreis: €
Portepee:	42 cm, Aluminium mit orange-farbenen Durchzügen	Handelspreis: € 500,-
Hersteller:	Paul Weyersberg	
Bemerkungen:	Ehrendolch mit verzierten Beschlägen und Damastklinge bekannt: - gewidmet vom Postschutz des Bezirkes Erfurt -.	



Postschutz-Führer-Dolch

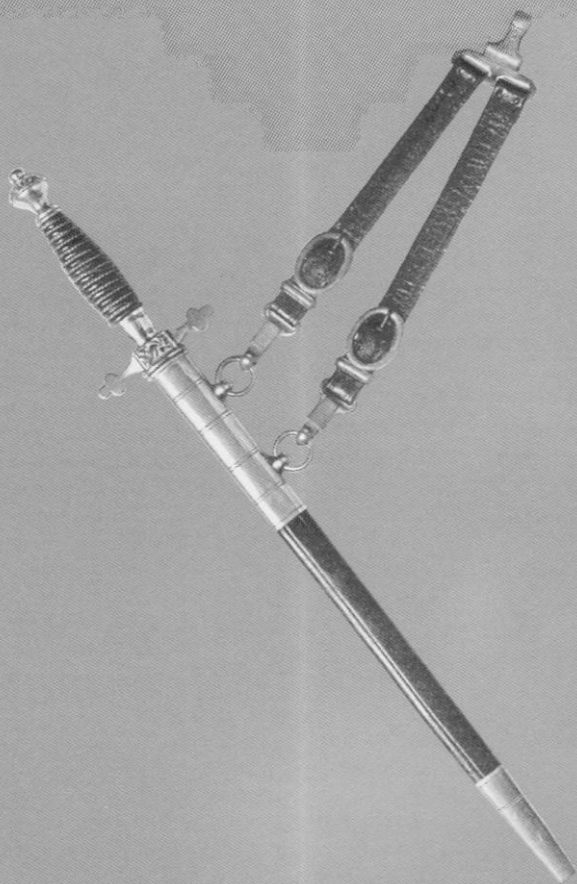
Bezeichnung:	Dolch für Wasser- schutz-Beamte (2. Form, mit Griffemblem)	Handelspreis:	€ 1500-
Modell:	1938		
Griff:	Leder, schwarzblau bezogen mit Griffwicklung und aufgelegtem vergoldeten Polizeiadler vergoldet		
Klinge:	wie Kriegsmarine mit nautischen Szenen, damasziert <i>entfällt</i>		
Klingeninschrift:			
Scheide:	Blitzscheide Metall (wie Marine) vergoldet		
Gesamtlänge:	36 cm		
Gehänge:	1) Mohair, schwarz mit vergoldeten Heeres-Beschlägen	Handelspreis:	€ 500-
	2) KM Löwenkopf-Gehänge zweiteilig	Handelspreis:	€ 100-
Portepees:	42 cm, goldfarben, blau durchwirkt	Handelspreis:	€ 250-
Hersteller:	ALCOSO		
Bemerkungen:	Dolch der 1. Form hat im Griff kein Emblem, sonst gleich. Etwa halbe Preise wie 2. Form.		



Griffemblem vergrößert

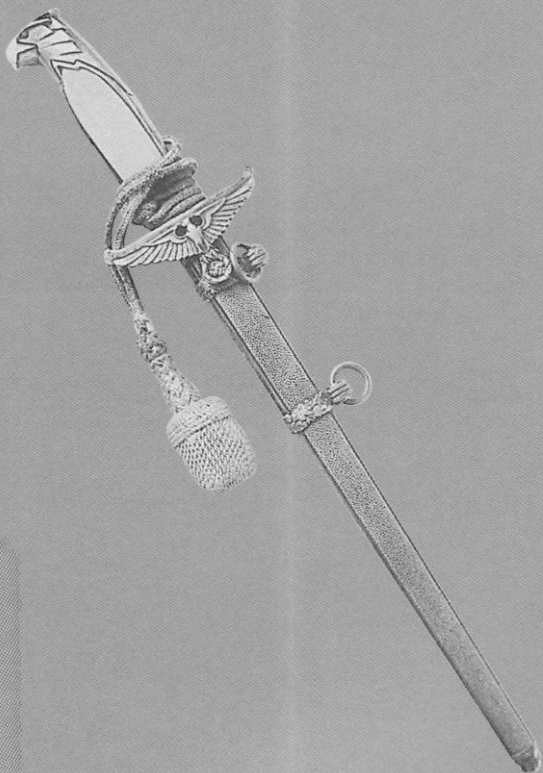
Dolch für Wasserschutz-Beamte

Bezeichnung:	Feuerschutzpolizei- Führerdolch	Handelspreis: € 350,-
Modell:	1870	
Griff:	Leder, schwarz mit Drahtwicklung	
Beschläge:	vernickelt oder (im 2. WK) vergoldet	
Klinge:	zweischneidig mit geätzter Klinge mit Feuerschutzmotiven	
Klingeninschrift:	<i>ohne (bei Ehrendolchen möglich)</i>	
Scheide:	Metall, bezogen mit schwarzem Leder und Nickel-Beschlägen	
Gesamtlänge:	etwa 48 cm	
Gehänge:	Leder, schwarz mit Nicke beschlägen	Handelspreis: € 60,-
Portepeee:	ohne	Handelspreis: €
Hersteller:	Carl Eickhorn	
Bemerkungen:	Dolch getragen vom Brandmeister aufwärts.	



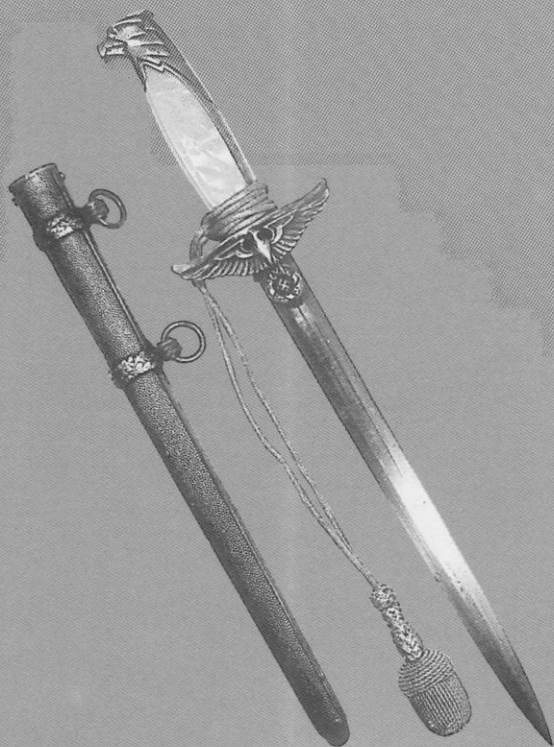
Feuerschutzpolizei-Führerdolch

Bezeichnung:	Dolch für Staatsbeamte Handelspreis: € 2460,- (Kopf des Adlers auf der Parierstange nach links)		
Modell:	1939		
Griff:	Perlmutter-Griffschalen		
Beschläge:	versilbert		
Klinge:	zweischneidig		
Klingeninschrift	ohne		
:			
Scheide:	Metall, versilbert, Ringbänder eichenlaubverziert		
Gesamtlänge:	38,5 cm		
Gehänge:	1) wie Heer, jedoch die Schnallen kantig + versilbert Handelspreis: € 425,- 2) Beschläge vergoldet Handelspreis: € 500,-		
Portepeee:	42 cm, Aluminium kleine Form	Handelspreis: € 100,-	
Hersteller:	Carl Eickhorn, ALCOSO u. a.		
Bemerkungen:	Beamtendolch in schwarzer Scheide war 1940 für Fischereiaufsichts-Beamte geplant.		



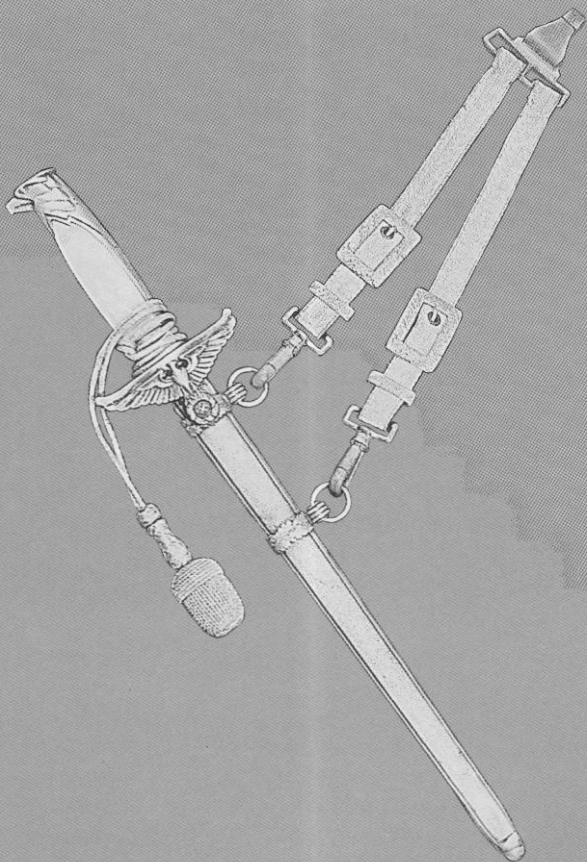
Dolch für Staatsbeamte

Bezeichnung:	Dolch für Beamte in besetzten Ostgebieten	Handelspreis: €	L. R
Modell:	1941		
Griff:	Perlmutter-Griffschalen		
Beschläge:	vergoldet		
Klinge:	zweischneidig		
Klingeninschrift:	<i>ohne</i>		
Scheide:	vergoldet		
Gesamtlänge:	39 cm		
Gehänge:	Zellutresse, gelbgolden auf dunke brauner Samt- unterlage mit vergoldeten Beschlägen	Handelspreis: €	L. R
Portepee:	Zellu, gelbgolden	Handelspreis: €	L R
Hersteller:	unbekannt		
Bemerkungen:	Laut „Uniformen-Markt“ 1942 wurde auf Kriegsdauer zurückgestellt. Ein neues Dolchmuster?		



Dolch für Beamte in besetzten Ostgebieten

Bezeichnung:	RAM*-Dolch	Handelspreis:	€ 2000-
	für Beamte des Diplomatischen Korps (Adlerkopf der Parierstange nach rechts)		
Modell:	1938		
Griff:	Perlmutter-Griffschalen		
Beschläge:	versilbert		
Klinge:	zweischneidig		
Klingeninschrift:	<i>ohne</i>		
Scheide:	vergoldet		
Gesamtlänge:	39 cm		
Gehänge:	1) Besoldungsgruppe 1 Goldgespinst mit schwarzer Samtunterlage und vergoldeten Beschlügen	Handelspreis:	€ 425-
	2) Besoldungsgruppe 2 bis 5 Silbergespinst mit schwarzer Samtunterlage und versilberten Beschlügen	Handelspreis:	€ 900-
Portepee:	42 cm, Aluminium	Alu	€ 150-
	oder vergoldet (kleine Form)		€ 500-
Hersteller:	ALCOSO,	Carl Eickhorn	
Bemerkungen:	* RAM = Reichsaußenministerium		



RAM-Dolch für Beamte des Diplomatischen Korps

Bezeichnung:	RDJ*-Hirschfänger	Handelspreis:	550-
	Standardausführung:	€	750-
	Luxusausführung	€	
Modell:	1936(22. März)		
Griff:	Hirschhorn mit aufgelegtem altsilberfarbenem Metall-Emblem des RDJ		
Beschläge:	altsilberfarben		
Klinge:	geätzt mit Jagdmotiven		
Klingeninschrift:	<i>ohne</i>		
Scheide:	Leder, dunkelgrün mit vergoldeten Beschlügen		
Gesamtlänge:	34-48 cmcm		
Gehänge:	Leder-Koppelschuh in dunkelgrün	Handelspreis: €	150-
Portepees:	1) Silber mit goldenen Durchzügen für Berufsjäger	Handelspreis: €	200-
	2) Offizier-Portepees für Berechtigte	Handelspreis: €	
Hersteller:	Eickhorn, Paul Seilheimer u. a.	Ernst Pack,	
Bemerkungen:	* RDJ = Reichsbund Deutsche Jägerschaft		



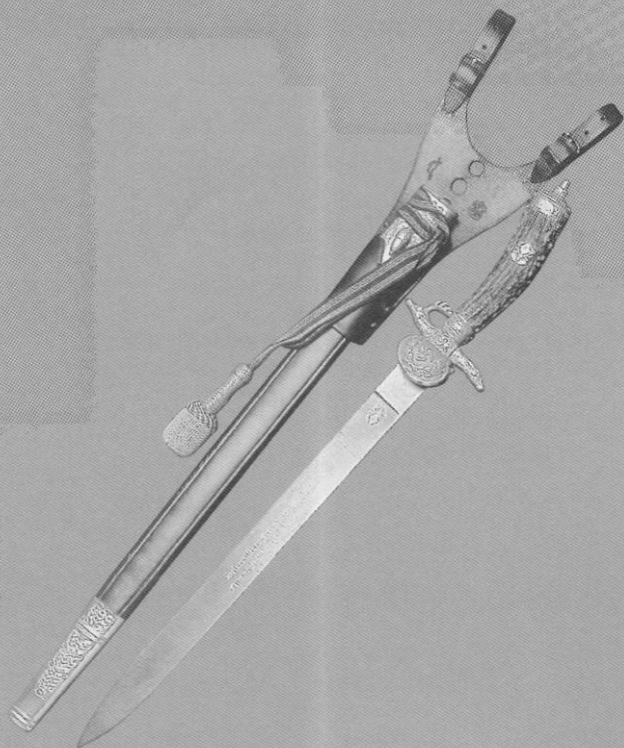
Griffemblem vergrößert

RDJ-Hirschfänger

Bezeichnung:	Hirschfänger Reichsbund Deutsche Jägerschaft	Handelspreis: € 845,-
Modell:	1936	
Griff:	Hirschhorn	
Beschläge:	vergoldet, Stichblatt (an der Parierstange) mit Hakenkreuz im Eichenlaubkranz	
Klinge:	damasziert (geätzt) mit Jagdmotiven	
Klingeninschrift:	<i>ohne</i>	
Scheide:	dunkelgrünes Saffianleder mit vergoldeten Beschlägen Metallscheide	
Gesamtlänge:	49 cm	
Gehänge:	dunkelgrüner Koppelschuh aus Leder	Handelspreis: € 125,-
Portepees:	silbern oder golden mit grünen Durchzügen	Handelspreis: € 100,-
Hersteller:	Carl Eickhorn, Ernst Pack u. Söhne, Tiger u. a.	ALCOSO, Paul Seilheimer,
Bemerkungen:	Portepees in Silber mit grünen Durchzügen für Förster aufwärts, dito goldfarben für Oberland- föhrster, dito Silber mit goldenen Durchzügen für Berufsjäger.	



Bezeichnung:	Ehren-Hirschfänger RDJ	Handelspreis: €	L. R
Modell:	1936		
Griff:	Hirschhorn Hirschkopf-Parierstange		
Beschläge:	vergoldet und eichenlaubverziert		
Klinge:	einschneidig, Rosen-Damast		
Klingeninschrift:	<i>- Der Reichsjägermeister Hermann Göring - und pers. Widmung - zum Hubertustag 1937 -</i>		
Scheide:	Leder, schwarz mit vergoldeten Beschlügen		
Gesamtlänge:	55 cm		
Gehänge:	Leder, schwarz mit doppelten Koppelschlaufen	Handelspreis: €	L. R
Portepee:	Aluminium, grün durchzogen	Handeslpreis: €	50,-
Hersteller:	Paul Weyersberg		
Bemerkungen:			

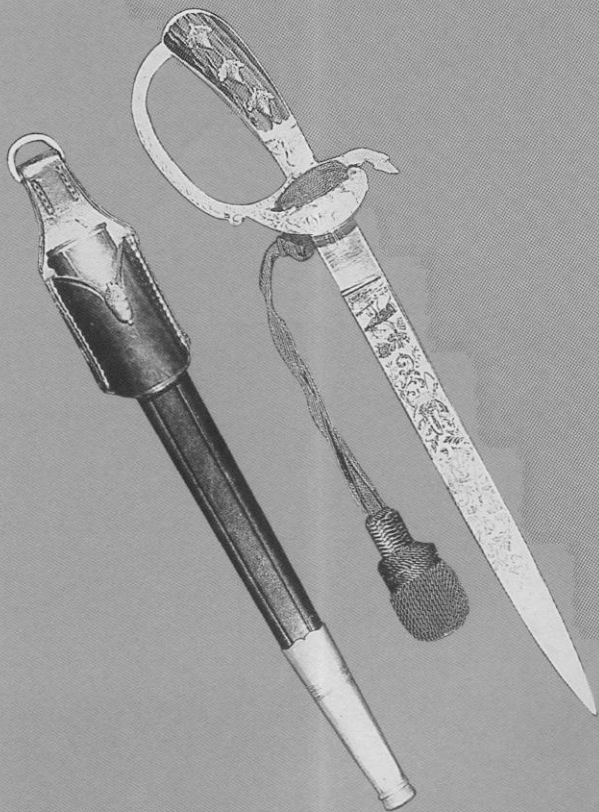


Der Reichsjägermeister

H. v. d. Hoff

Ehren-Hirschfänger RDJ

Bezeichnung:	Staatsforstdienst- Hirschfänger für Unterförster	Handelspreis: €	750-
Modell:	1938		
Griff:	Hirschhorn-Griffschalen mit aufgelegten vergoldeten Eicheln (Metall)		
Beschläge:	vergoldet		
Klinge:	einschneidig mit Jagdmotiven		
Klingeninschrift:	<i>entfällt</i>		
Scheide:	Leder, schwarz mit vergoldeten Beschlägen		
Gesamtlänge:	36-51 cm		
Gehänge:	Koppelschuh, dunkelgrünes Leder	Handelspreis: €	75-
Portepeee:	dunkelgrün mit flacher Quaste	Handelspreis: €	40-
Hersteller:	F. W. Höller, Paul Seilheimer,	Eickhorn, Pack u. Söhne u.	a.
Bemerkungen:	Der abgebildete Hirschfänger mit Hoheitsadler auf der unteren Griffhülse wurde von den Forst- beamten des Heeres und der Luftwaffe getra- gen. Ohne Hoheitsadler von Unterförstern des Staatsforstdienstes.		

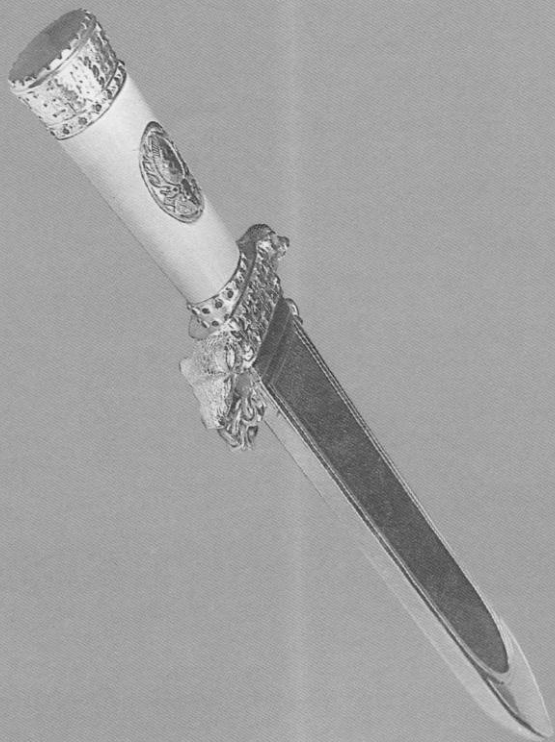


Bezeichnung:	Staatsforstdienst- Hirschfänger für Förster aufwärts	Handelspreis: €	900-
Modell:	1938		
Griff:	Kunststoffgriffschalen oder Elfenbein mit drei vergoldeten Eicheln		
Beschläge:	vergoldet		
Klinge:	einschneidig mit Jagdmotiven		
Klingeninschrift:	<i>ohne</i>		
Scheide:	Leder, schwarz mit vergoldeten Beschlägen		
Gesamtlänge:	36-51 cm		
Gehänge:	Koppelschuh Leder, braun oder schwarz	€	70-
		Handelspreis:	
Portepeee:	1) Dolchportepeee des Heeres oder der Luftwaffe	Handelspreis:	
	2) Vergoldetes mit grünen Durchzügen für	€	50-
	Oberlandforstmeister	Handelspreis:	
		€	225-
Hersteller:	Clemen und Jung, ALCOSO,	WkC, Eickhorn u. a.	
Bemerkungen:			



Staatsforstdienst-Hirschfänger für Förster aufwärts

Bezeichnung:	Ehrendolch des Reichsjägermeisters Hermann Göring	Handelspreis: €	L. R
Modell:	unbekannt		
Griff:	Elfenbein, aufgelegt: Abzeichen des RDJ, Silber 935 Rückseitig aufgelegt: Signatur des Beliehenen (versiert oder vergoldet)		
Beschläge:			
Klinge:	unbekannt		
Klingeninschrift:	<i>wahrscheinlich Widmung</i>		
Scheide:	Silber mit farbiger Ledereinlage		
Gesamtlänge:	unbekannt		
Gehänge:	Ketten an zwei seitlichen Ösen	Handelspreis: €	L. R
Portepee:	unbekannt	Handelspreis: €	
Hersteller:	Prof. Herbert Zeitner (Entwurf und Herstellung)		
Bemerkungen:	Dolchknauf kronenförmig mit aufrecht stehenden Eichenblättern und wohl grünen Edelsteinen besetzt. Parierstange steinbesetzt und auslaufend in zwei Eberköpfe. Damastklinge wahrscheinlich.		



Ehrendolch des Reichsjägermeisters Hermann Göring

Bezeichnung: Jagddolch Hermann Handelspreis: € L R

Görings. Geschenk von seinem
1. Schwager Eric von Rosen
mit Runen-Widmung
auf der Parierstange.

Modell: nachempfunden des Schwertgriffes
und Scheidenbeschlages aus Gotland
(im Histor. Museum Stockholm)

Griff: Si ber

Beschläge: Si ber

Klinge: zweischneidig, 18 cm lang
mit Hakenkreuz (7,6 mm)

Klingeninschrift: *ohne*

Scheide: Silber mit roter Ledereinlage

Gesamtlänge: nicht bekannt

Gehänge: kein,
an der Scheide Klemme Handelspreis: €

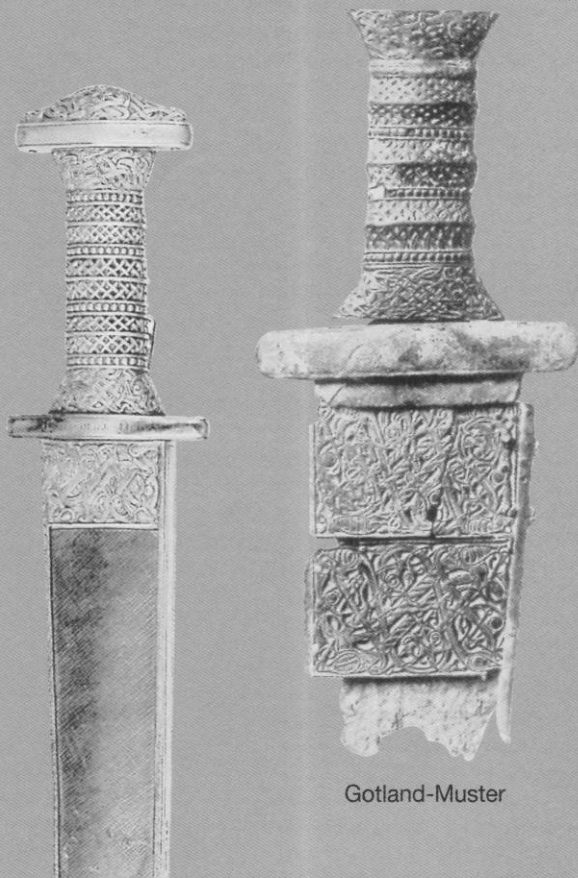
Portepee: entfällt Handelspreis: €

Hersteller: ungekannt

Bemerkungen: Nach diesem Jagddolch fertigte man auf Befehl

H.G.s ein Zweitstück in Silber mit gleichartiger
Klinge an, jedoch mit grünem Leder an der
Scheide. Handelspreis: € L R

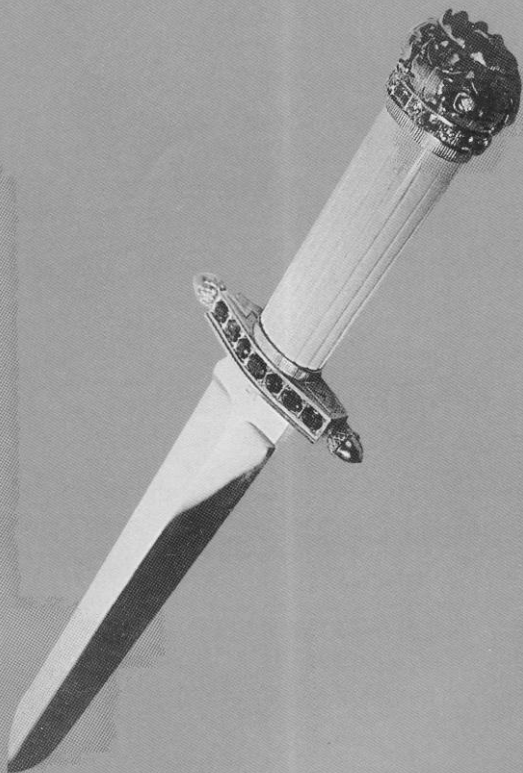
Auf privaten Wunsch sollte Prof. Zeitner davon
nach dem Kriege ein weiteres Stück anfertigen,
verstarb aber darüber. Laienhaft von einem ande-
ren Juwelier später zusammengebaut (Fälschung!)



Gotland-Muster

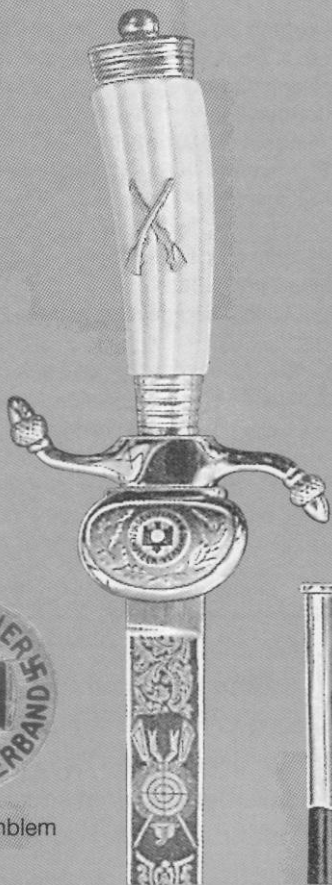
Jagddolch Hermann Görings

Bezeichnung:	Jagddolch Hermann Görings. (soll sich ebenfalls um ein Geschenk seines 1. Schwagers, Graf Eric von Rosen, handeln	Handelspreis: €	L R
Modell:	unbekannt		
Griff:	Elfenbein, Knaufabschluß Quarz mit eingeschnittenem Familienwappen Knauf und Parierstange (Eichelenden) umlaufend mit grünen Edelsteinen besetzt		
Beschläge:	nicht bekannt		
Klinge:	zweischneidig, nur mit Hakenkreuzgravur		
Klingeninschrift:	<i>unbekannt, einseitig jedenfalls blank</i>		
Scheide:	Silber mit verschiedenen Tierszenen, Mundblech jeweils mit plastischem Familienwappen und anderseitig mit Abzeichen des DJV.		
Gesamtlänge:	unbekannt		
Gehänge:	Kettengehänge	Handelspreis: €	
Portepee:	kein	Handelspreis: €	
Hersteller:	Prof. Herbert Zeitner		
Bemerkungen:			



Jagddolch Hermann Görings

Bezeichnung:	Hirschfänger Deutscher Schützen-Verband	Handelspreis: €	750,-
Modell:	1938/1939		
Griff:	Kunststoff (Zellu) weiß oder orange mit aufgelegten gekreuzten Metall-Gewehren		
Beschläge:	Nickel oder Aluminium		
Klinge:	einschneidig, geätzt mit floralem Dekor		
Klingeninschrift:	<i>entfällt</i>		
Scheide:	Leder, schwarz mit versilberten Beschlügen		
Gesamtlänge:	54-56 cm		
Gehänge:	Leder-Koppelschuh braun oder schwarz	Handelspreise	100,-
Portepees:	grüne Kunstseide mit flacher Eichel	Handelspreis: €	50,-
Hersteller:	z. B. Eickhorn, Seilheimer,	Pack u. Söhne, ALCOSO	
Bemerkungen:	Auf dem muschelförmigen Stichblatt rundes, emailiertes Metall-Emblem des DSV (siehe Foto).		



Stichblatt-Emblem
vergrößert

Hirschfänger Deutscher Schützen-Verband

Bibliographie:

Archiv Lothar Härtung im Institut für Ordensforschung
German Daggers v. Dr. K.-G. Klietmann
Uniformen der Deutschen Wehrmacht v. Eberhard Hettler
Zeitschrift: Uniformen-Markt 1933-1944
Heeres-Verordnungsblatt 1935-1944
Amtliche Nachrichten für OKW, OKH + OKK
Zeitschrift: Die Klinge 1934-1941
Johnsson/Collecting Band 1-6
Härtung: Hoheitszeichen des 3. Reiches, 9. Auflage
Zeitschrift: Schwert und Spaten 1939 u. a.
Mitteilungen der Reichszeugmeisterei 1934-1944
Firmen-Kataloge:
Carl Eickhorn / Paul Seilheimer / Ernst Pack u. S.
Der Neue Brockhaus 1937.

Bitte beachten Sie:

Die Abkürzung L. R bedeutet Liebhaberpreis.
Positionen, an denen keine Preisnotierung(en)
vorgenommen wurden, sind entweder als Einzelteil
noch nie bewertet worden oder es ist eine
Preisfestsetzung zur Zeit unmöglich.

Inhaltsverzeichnis:	Seite
Bahnschutzdolch der DR (Deutsche Reichsbahn)	122-23
Beschlagteile der Gehänge	128-29
DJ = Deutsche Jugend in der HJ (Hitler-Jugend)	50-61
Deutsche Reichsbahn = DR	122-29
DLV = Deutscher Luftsport-Verband	
(1937 in NSFK übernommen)	86-87
DRK = Deutsches Rotes Kreuz	110-13
Diplomatisches Korps = RAM	
(Reichsaußenministerium)	136-41
Dönitz-Ehrendolch	108-09
Feldherrnhalle-Dolch	30-33
Fliegermesser NSFK	
(Nationalsoz. Flieger-Korps)	84-85
Hauer DRK = Deutsches Rotes Kreuz	110-11
Hauer TENO = Technische Nothilfe	114-15
Heeres-Dolch	72-73
Himmler-Widmungs-Dolch	44-45
Hirschfänger RDJ = Reichsbund Deutsche Jägerschaft	142-57
Hirschfänger DSB = Deutscher Schützen-Bund	158-59
HJ = Hitler-Jugend	50-61
Jagddolch Hermann Göring	154-157
Kaiserliche Marine	96-101
Kriegsmarine	96-103
Landzoll der RFV = Reichsfinanzverwaltung	118-21
Luftschutz / RLB = Reichsluftschutzbund	88-95
Luftwaffe-Fliegerdolch	74-75
Luftwaffe-Offizier-Dolch	76-79
Marine	96-109
Napobi = Nationalpolitische Bildungs-Anstalt	62-67
Napola = Nationalpolitische Lehr-Anstalt	62-67
NPEA = Nationalpolitische Erziehungsanstalt	62-67
NSDStB = Nationalsozialistischer	
Deutscher Studenten-Bund	54-55

Inhaltsverzeichnis:	Seite
NSFK = Nationalsozialistisches Flieger-Korps	84-87
NSKK = Nationalsozialistisches Kraftfahr-Korps	34-37
Österreichische HJ = Hitler-Jugend	56-57
Ostgebiete-Beamte	138-39
Postschutz-Dolch der DRP = Deutschen Reichs-Post	130-31
Raeder (Großadmiral)-Ehrendolch	106-07
RAD = Reichsarbeitsdienst der NSDAP	68-71
RAM = Reichsaußenministerium	136-41
Reichsbahn-Wasserschutz	124-27
Reichsbund Deutsche Jägerschaft	142-57
Reichsjägermeister-Ehrendolch	146-47 + 152-53
Reichs-Luftschutzbund = RLB	88-95
Reichsmarine	96-101
Reichsmarschall-Dolch	80-83
RFV = Reichsfinanzverwaltung	118-21
Röhm-Widmung (SA)	24-25
Röhm-Widmung (SS)	42-43
SA = Sturmabteilung der NSDAP	18-33
Schutzstaffel der NSDAP = SS	38-49
Sudetendeutsche Jugend	56-57
Schiffahrtsbeamte der DR (Deutschen Reichsbahn)	124-27
Staatsbeamte	136-41
Staatsforstdienst	148-51
TENO (oder TN) = Technische Nothilfe	114-17
Wasserschutzpolizei	124-25
Wasserzoll RFV = Reichsfinanzverwaltung	120-21

Bücherangebote aus unserem Verlag (lieferbar sofort):



Rangliste der Deutschen Kriegsmarine

Original-Nachdruck dieser kaum jemals sonst gesehenen und damals als GEHEIM eingestuft und inzwischen bibliophilen Rarität. Die letzte, umfassende Rangliste der Kriegsmarine nach dem Stand vom 1. September 1944.

Etwa 350 Seiten Pb. Für jeden Marine-Sammler ein Dokument von bleibendem Wert.

49,-



Daten der Geschichte der NSDAP

von Dr. Hans Volz

(Original-Nachdruck der 6. Auflage 1937)

Taschenbuchformat, 72 Seiten, mit sämtlichen wichtigen Daten der NSDAP seit 1919.

Für Sammler, Historiker, politisch Interessierte, Schulen u. a.
Die Bücherverbrennungen der frühen Nachkriegszeit haben besonders dieses Geschichtsbüchlein zur bibliophilen Rarität gemacht.

€9,95

Reprint neu:

Nur für den Dienstgebrauch!

Dienstalterliste der Schutzstaffel der NSDAP.

Dienstalterliste II:

Reprint der letzten und gesuchtesten Dienstalterliste der SS vom 9. November 1944 mit sämtlichen Führern von Standartenführer bis Reichsführer. Insgesamt 1362 Führer mit den historisch bedeutsamen Angaben: Name, Vorname, Orden + Ehrenzeichen, Degen/Ring, Dienststellung, Partei-Nummer, SS-Nummer, Geburtsdatum, Führer- bzw. Offiziers-Dienstgrad, Rangdatum.

Eine Dokumentation von exorbitanter Seltenheit, da nicht einmal dem ITM in Nürnberg 1945-46 dieses Original vorlag. Es wurden von diesem ehemals „geheimen Gegenstand“ überhaupt nur wenige hundert hergestellt. Originalgröße DIN A4 geheftet. Bei Vorauszahlung € 19,95. Per Nachnahme oder auf Rechnung kommen noch die Versandkosten für Porto und Verpackung von € 7,- hinzu.

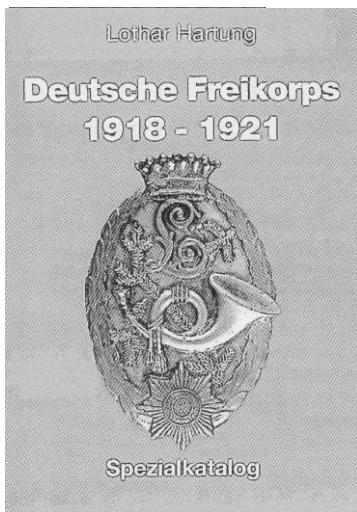
€ 19,95

Dienstalterliste I:

Als Ergänzung zu Liste II vom 1. Oktober 1944, also die dazu gehörende der Sturmabführer bis Obersturmbannführer. Insgesamt 4208 Führer aufgeführt, mit allen dienstlichen und persönlichen Daten.

Bei Vorauszahlung € 24,95,
Per Nachnahme kommen
wie auf Rechnung € 7,- hinzu.

€ 24,95



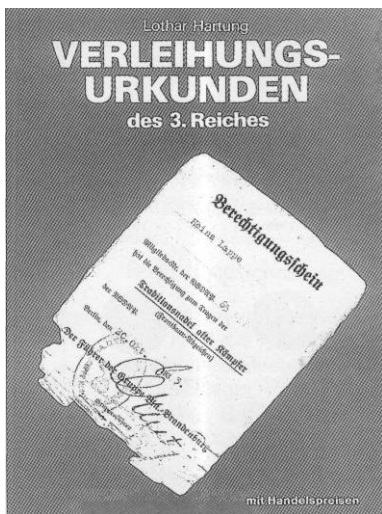
Deutsche Freikorps 1918-1921

2., bedeutend erweiterte und völlig erneuerte Auflage

**Spezialkatalog der Ehrenzeichen und Abzeichen
Deutsche Freikorps**

Das bisher umfassendste Werk über die Armabzeichen, Kragenabzeichen, Ehrenzeichen und Auszeichnungen der Deutschen Freikorps als Spezialkatalog, mit Netto-Handelspreisen, im hunderttausendfach bewährten Taschenformat der weltbekannten Härtung-Kataloge. Abbildungen und Unterschriften der meisten FK-Führer und fast vollständig bebildert, auf 220 Seiten.

€14,95



Verleihungsurkunden des 3. Reiches

Immer stärker werden Verleihungsurkunden und Besitzzeugnisse zu den Auszeichnungen gesammelt und die hier vorliegende Dokumentation DIN A5 füllt eine seit Jahren vorhandene Lücke auf und ist in seiner Art, insbesondere mit den marktgerechten Handelspreisen, einmalig auf der Erde. 120 Kunstdruck-Abbildungen von zum Teil einmaligen Verleihungsurkunden des 3. Reiches sind dargestellt, teils in Originalgröße.

Ein wichtiger Handbuch-Katalog zur Ergänzung des Spezial-Kataloges über die Orden und Ehrenzeichen.

€19,95

Jetzt als Katalog - mit Handelspreisen



53911
Glasemaille.



52278
Glasemaille.



9695
massiv, versilbert.



10091
versilbert.



54354
Glasemaille.



3206
hohlgeprägt, farbig lackiert.



7203
altsilber.



50456
Glasemaille.



55495
Glasemaille.



9723
altsilber.



10000
hohlgeprägt, farbig lackiert. Kokarde, farbig lackiert.



9393



9737
Mützenabzeichen, schwarz lackiert, Grund versilbert.



9736



53995
Glasemaille.



7447
Kokarde, schwarz-weiß-rot.



52164 Glasemaille.
8150 Metall.



52163 Glasemaille.
8149 Metall.



9271
Metall.



52162 Glasemaille.
8148 Metall.



54672
Glasemaille.



54519
Glasemaille.



9378
Metall.



54109
Glasemaille.



54233
Glasemaille.



55564
Glasemaille.



9135
hohl, altsilber.



7844
hohl, versilbert.

Katalog Abzeichen 1926

des Herstellers =D=
aus Lüdenscheid

(Muster einer Seite „Abzeichen für
nationale Verbände“)

Buch-Neuerscheinung:

Nachdruck des hochseltenen Kataloges
von 1926 der Firma D aus Lüdenscheid:
Abzeichen, Medaillen, Plaketten, Orden,
Fahnenägel in Metall, echter Glas-
emaille, Galvanoplastik für Vereine,
Sport, Beamte und Militär.

Großformat 240 x 315 mm.

Inhalt: Achselstück-Abz., Ärmelabz.,
Orden, Knöpfe, Buchstaben, Fahnen-
träger-Schilder, Koppelschlösser, Medail-
len, Ehrenpreise, Fahnen spitzen, Ge-
fechtsspangen, Kriegerbünde, Polizei-
Adler, Schützen, Plaketten, Dienst-
abzeichen.

Auf 150 großformatigen Seiten Abbil-
dungen von etwa zwei- bis dreitausend
verschiedenen deutschen Abzeichen
dieser Zeitepoche.

Ein Eldorado für Abzeichen-Sammler,
unübertroffen in Deutlichkeit und Vielfalt
für Historiker und Sammler.

€19,50



9272
versilbert.



53783
Glasemaille.



50371
Glasemaille, handgemalt.



50170
Glasemaille.

8437

hohlgeprägt u. farbig lack.



54452
Glasemaille.



55492
Glasemaille.



9537
altsilber.



7272
massiv.



52345
Glasemaille.



52498
Glasemaille,
schwarz-weiß-rot.



53871
Glasemaille.



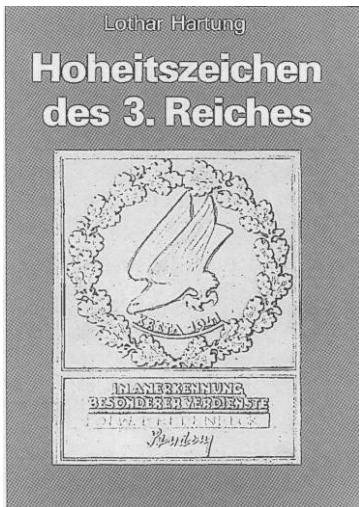
54160
Glasemaille.



9327
hohl, versilb., blank.



4240
hohl, versilbert.



.... als Katalog

Hoheitszeichen

Das Taschenbuchformat ist für den Sammler, der an Tausch, Verkauf oder Ankauf interessiert bleibt, insbesondere bei einem Katalog ein Optimum, weshalb die Zusammenstellung der Hoheitszeichen des 3. Reiches ein wichtiges Hilfsmittel genannt werden muß.

Besondere Bedeutung kommt der Doppelsprachigkeit deutsch + englisch dieses Handbuches zu und, nicht zuletzt, der Herausgabe als Katalog mit neuesten Handelspreisen.

Aber auch für den Uniformkundler und Historiker ist das Buch bei der Bestimmung unentbehrlich geworden.

Auf 112 Seiten mehrere hundert verschiedene Hoheitszeichen, meist in Originalgröße, wurden abgebildet.

€ 14,95

mit Handelspreisen



Kaufe

Für eine historische Dokumentation gegen sofortige Bezahlung zu kaufen gesucht:

Hitlerjugend (HJ) / Deutsches Jungvolk (DJ) / Bund Deutscher Mädel (BDM) / Jungmädel (JM).

Schulterklappen und Rangabzeichen aller Art, einzeln oder in Paaren; Dienststellungs- und Führerschnüre sämtlich; Arm-Gebiets (Gau-) Dreiecke; Ärmelstreifen; Abzeichen aus Metall oder Stoff; Fahnen, Wimpel, Stander, Spitzen; Standarten, Fanfarentücher; Schirmmützen, Schiffchen, Marinemützen und deren Mützenbänder; Uniformröcke, Blusen, Koppel, Koppelschlösser; Fahnenträger-Abzeichen + Brustschilder; Führer-Dolche, Fahrtenmesser, Seitengewehre der Wachgefolgschaften; Ernennungs- und Beförderungs-urkunden; Orden + Ehrenzeichen sowie Sportabzeichen samt der Verleihungsurkunden; Bücher + Zeitschriften der Hitlerjugend und Organisationsbücher; Organisations-Standortplan aller Banne ab 1943; Fotos von Spezialformationen; Fotos von Führern ab Bannführer in Uniform; Fotos von Ritterkreuzträgern in HJ-Uniform; Fotos von allen BDM-Führerinnen, besonders mit Auszeichnungen; Fotos der „Unsterblichen Gefolgschaft“.

Angebote jederzeit erbeten an den Autor dieses Buches.

Lothar Härtung • D-29640 Langeloh bei Schneverdingen

Junkers Hof • Tel.: 0 51 93 / 60 43 ■ Fax: 0 51 93 / 4614





Willrich-Zeichnungen (Nachdruck 1989) auf Postkarten:

Angehörige der Schutzstaffel etwa 1936.

Als Postkarten bisher nicht bekannt gewesen,

also sehr selten und herrlich gezeichnet.

Satz komplett, 12 verschiedene Postkarten,

einfarbig, siehe Abbildungen (Auswahl).

€9,95

Warum

geben Sie Dolche und Orden in eine Auktion?

Und warten monatelang auf Ihr Geld?

**Ich kaufe gegen sofortige Bezahlung
und bezahle neueste Auktionspreise**

(abzüglich 20%, wie Auktion, bei mir für „Prüfung“).

Ihr Vorteil:

SOFORT BARGELD

und nichts kommt zurück!

**... mehr als 47 Jahre im Dienst der Sammler..
gegründet 1954**

**(Wer kann Ihnen dieses Erfahrung
sonst noch bieten?)**

Lothar Härtung

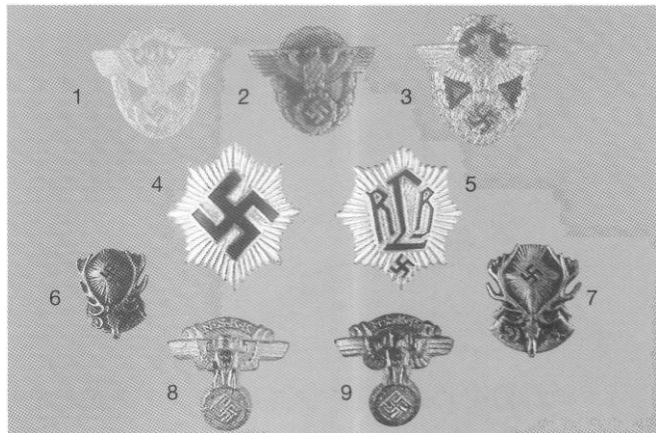
**Prüfer und Sachverständiger
für historische Militärgegenstände**

**Junkershof (seit 1527) - Langeloh Str. 41
D-29640 Schneverdingen / OT Langeloh
Ruf 0 51 93 / 60 43 - Fax 0 51 93 / 46 14**

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and extend across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Notizen

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.



Sonderangebot (befristet)

Metall-Griff-Embleme für Blankwaffen in tadelloser Erhaltung (1-2):

- 1) **Polizei-Adler** (Alu) nur 1 Stift rücks., 21 x 19 mm, Hintergrund ausgespart € 295,-
- 2) **Wie vorher**, aber mit beiden Stiften und dunkelgrau patiniert, 21 x 19 mm, Hintergrund voll (nicht ausgespart), für Degen € 395,—
- 3) **Polizei-Adler** versilbert, Hintergrund schwarz lackiert, Hersteller OLC, mit zwei Stiften, 24 x 22,5 mm € 295,-
- 4) **RLB-Emblem 1.** Form, blau email. + versilbert, 22,5 x 25 mm, Hersteller Aurich, für Dolch € 595,-
- 5) **RLB-Emblem 2.** Form, Hakenkreuz schwarz email., versilbert 23 x 25,5 mm, Hersteller Aurich, für Dolch, 2 rücks. Stifte € 595,-
- 6) **Deutsche Jägerschaft** für Hirschfänger, 2 Stifte, 12,4 x 16 mm, ges. gesch., altsilber € 495,-
- 7) **Wie vorher**, aber 16,3 x 19,3 mm, flach mit rücks. Bügel, ges. gesch. € 545,—
- 8) **NSKK-Adler** gewölbt, versilbert, 22 x 21 mm, mit Schraubstift rücks., für Ehrendolch € 735,-
- 9) **Wie vorher**, aber vergoldet, für Kraftboot-Standarte (extrem selten!) € 845,-

Wegen der außergewöhnlichen Seltenheit dieser gesuchten Embleme mit Foto-Expertise auf zeitgenössische Originalität ist das Angebot freibleibend. Lieferung auf Vorausrechnung oder NN.

Lothar Härtung • gegründet 1954

Junkers Hof • D-29640 bei Schneverdingen/OT Langeloh

Tel.: 0 51 93 / 60 43 • Fax: 0 51 93/4614



Falsch

sind die meisten
der heute verkauften
Blankwaffen.

Kopien überschwemmen den Markt im In- und Ausland!

Schützen Sie sich vor Verlusten und lassen Sie Ihre
Dolche usw. vor Kauf von einem Fachmann überprüfen.

Expertisengebühr: 5% des Tageswertes,
mind. € 12,-

Fotoexpertisen: wie oben, mind. € 30,-

Kopien: € 10,- pro Stück + Kosten

Schätzungen bei
Erbauseinandersetzungen, Nachlaßverwertungen.

Lothar Hartung

Sachverständiger für historische Militärgegenstände

Postanschrift: D-29640 Langeloh bei Schneverdingen

Langeloh Str. 41 – Junkershof –

Ruf 0 51 93 / 60 43 – Fax 0 51 93 / 46 14

... über 47 Jahre im Dienst der Sammler